

Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX L23

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- SDXC-, SDHC- und SD-Logos sind Marken von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte

Fotografieren und Bildwiedergabe:  Einfachautomatik

Weitere Hinweise zur Aufnahme

Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Bildbearbeitung

Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmsequenzen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Grundlegende Kameraeinstellungen

Allgemeine Pflege- und Gebrauchshinweise

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/ Batterien aus dem Gerät nehmen.

Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen die Akkus/Batterien heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus/ Batterien

Akkus und Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vor dem Wechseln der Akkus/ Batterien muss die Kamera ausgeschaltet werden. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie nur zur Verwendung mit diesem Produkt zugelassene Akkus (🔋 12). Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Wenn Sie als optionales Zubehör erworbene Nickel-Metallhydrid-EN-MH2-Akkus von Nikon (EN-MH2-B2 oder EN-MH2-B4) verwenden, müssen Sie diese immer paarweise aufladen und einsetzen. Mischen Sie nicht Akkus aus unterschiedlichen Paaren.
- Die Akkus EN-MH2 können nur mit Nikon-Digitalkameras verwendet werden und sind kompatibel mit der COOLPIX L23. Verwenden Sie EN-MH2-Akkus nicht mit nicht kompatiblen Geräten.
- Achten Sie beim Einsetzen der Akkus/ Batterien auf die richtige Polarität.
- Schließen Sie Akkus/Batterien nicht kurz und versuchen Sie nicht, sie zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus/Batterien keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Transportieren oder lagern Sie Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Batterien gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei völliger Entladung aus der Kamera herausnehmen.

- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, müssen Sie die Kamera sofort ausschalten und den Akku herausnehmen.
- Wenn aus beschädigten Akkus/ Batterien Flüssigkeit ausläuft und diese mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für das Akkuladegerät (optionales Zubehör)

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden, unter schweren Gegenständen platziert oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- Nicht mit Reiseadaptern oder Adaptern zu verwenden, die Spannung umwandeln oder von Gleich- auf Wechselstrom wandeln. Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Schäden am Produkt, Überhitzung oder Feuer führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug oder Krankenhaus befinden

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen.

Hinweise

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	ii
WARNHINWEISE	ii
Hinweise	v
Einleitung	1
Über dieses Handbuch	1
Informationen und Hinweise	2
Die Kamera in der Übersicht	4
Das Kameragehäuse	4
Befestigen des Trageriemens	4
Der Monitor	6
Grundlegende Bedienung	8
📷-Taste (Aufnahmebetriebsart)	8
▶-Taste (Wiedergabe)	8
Der Multifunktionswähler	9
Verwendung der Kameramenüs	10
Wechseln zwischen Registerkarten der Menübildschirme	11
Der Auslöser	11
Erste Schritte	12
Einsetzen der Akkus/Batterien	12
Verwendbare Akkus/Batterien	12
Ein- und Ausschalten der Kamera	12
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	14
Einsetzen von Speicherkarten	16
Entnehmen von Speicherkarten	16
Fotografieren und Bildwiedergabe: 📷 Einfachautomatik	18
Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Einfachautomatik (📷)	18
Monitoranzeigen in 📷 (Einfachautomatik)	19
Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts	20
Ein- und Auszoomen	21
Schritt 3: Scharf stellen und Auslösen	22
Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern	24
Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart)	24
Löschen nicht benötigter Bilder	25
Fotografieren mit Blitz	26
Auswählen der BlitzEinstellung	26
Aufnahmen mit Selbstauslöser	28
Anpassung der Helligkeit: Belichtungskorrektur	29

Weitere Hinweise zur Aufnahme	30
Auswählen einer Aufnahmebetriebsart	30
Einfachautomatik	31
Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)	32
Auswählen eines Motivprogramms	32
Motivauswahl und Aufnahme (Arten von Motivprogrammen und Eigenschaften)	33
Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten	41
Automatische Aufnahme lächelnder Gesichter (»Smart-Portrait«)	43
Ändern der Smart-Portrait-Einstellungen	45
Automatik	46
Nahaufnahme	47
Ändern der Einstellungen für  (Automatik) (Aufnahme)	48
Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße)	49
Weißabgleich (Anpassen des Farbtons)	51
Serienaufnahme	53
Farbeffekte	54
Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind	55
Weitere Hinweise zur Wiedergabe	56
Einzelbildwiedergabe	56
Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex	57
Kalenderanzeige	58
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung	59
Wiedergabe	60
 Druckauftrag	61
 Diashow	64
 Schützen	65
 Bild drehen	67
 Kopieren: Aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte kopieren oder umgekehrt	68

Bildbearbeitung	69
Bildbearbeitungsfunktion.....	69
Bearbeiten der Bilder	70
 D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast	70
 Haut-Weichzeichnung: Haut-Weichzeichnung	71
 Kompaktbild: Reduzierung der Bildgröße	72
 Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie	73
Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmsequenzen	75
Aufzeichnen von Filmsequenzen.....	75
Ändern der Einstellungen für die Aufzeichnung von Filmsequenzen	76
Filmsequenz.....	77
Wiedergabe von Filmsequenzen	78
Löschen von Filmsequenzen	78
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	79
Anschluss an einen Fernseher	79
Anschluss an einen Computer	80
Vor dem Anschließen der Kamera	80
Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer.....	81
Anschluss an einen Drucker	85
Anschließen der Kamera an einen Drucker.....	86
Drucken einzelner Bilder	87
Drucken mehrerer Bilder	88

Grundlegende Kameraeinstellungen	91
Systemmenü	91
Startbild	93
Zeitzone und Datum	94
Monitor	98
Datumsaufdruck	100
Digital-VR	101
Motion Detection	102
AF-Hilfslicht	103
Sound	103
Ausschaltzeit	104
Speicher löschen/Formatieren	105
Sprache/Language	106
Videonorm	106
Blinzelwarnung	107
Zurücksetzen	109
Akku/Batterie	111
Firmware-Version	111

Allgemeine Pflege- und Gebrauchshinweise.....	112
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	112
Reinigung	114
Datenspeicherung	115

Technische Hinweise.....	116
Optionales Zubehör.....	116
Empfohlene Speicherkarten	117
Datei- und Ordernamen.....	118
Fehlermeldungen	119
Problembeseitigung	123
Technische Daten	128
Unterstützte Standards	131
Index	132

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX L23 haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX L23. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten, SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten werden als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen von Menüpunkten auf dem Kameramonitor oder von Tasten und Meldungen, die auf dem Computermontitor angezeigt werden, sind hier dick gedruckt.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen und der Anzeige möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Lös-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse: <http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

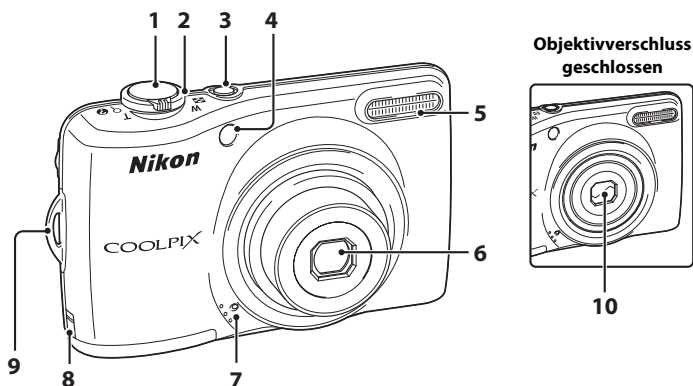
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📖 93). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

Das Kameragehäuse

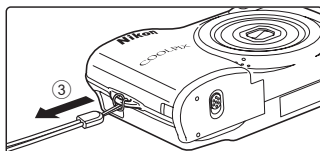
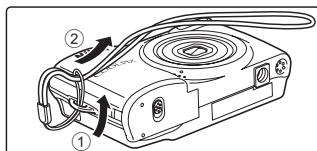
Einleitung

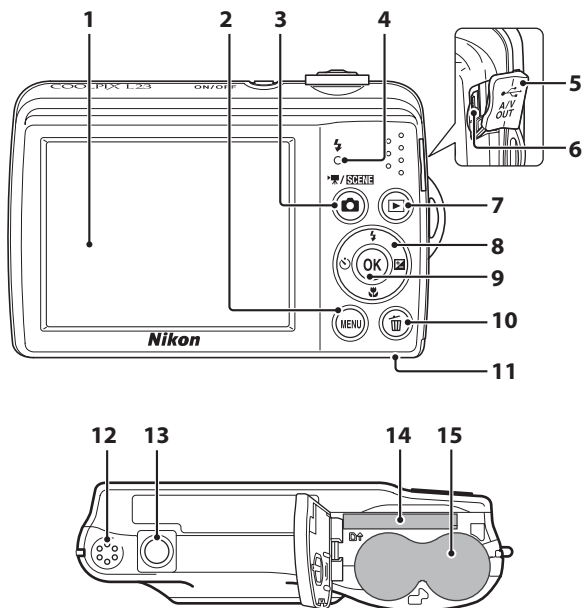


1	Auslöser	22
2	Zoomschalter	21
	W : Weitwinkel	21
	T : Tele	21
	⬮ : Bildindex	57
	Q : Ausschnittsvergrößerung	59
	Ⓢ : Hilfe	32
3	Ein-/Ausschalter und Betriebsbereitschaftsanzeige	18, 104
4	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	28
	AF-Hilfslicht	23, 103

5	Blitz	26
6	Objektiv	114, 128
7	Integriertes Mikrofon	75
8	Netzanschlussabdeckung (für den Anschluss eines optionalen Netzadapters)	116
9	Öse für Trageriemen	4
10	Objektivverschluss	112

Befestigen des Trageriemens





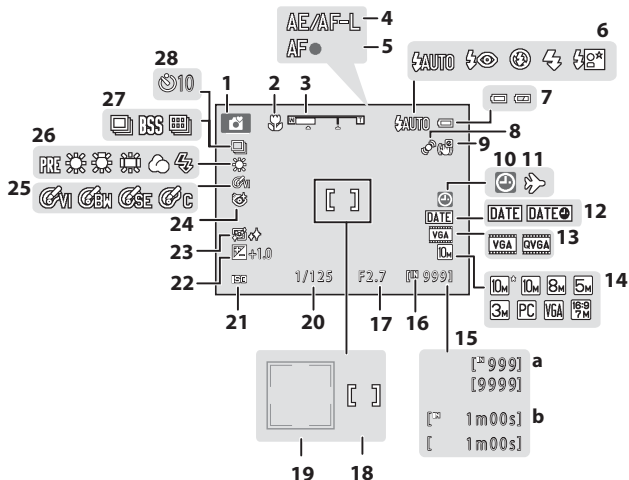
1	Monitor	6
2	MENU -Taste	10, 48, 60, 76, 92
3	Aufnahmemodusarttaste	8
4	Blitzbereitschaftsanzeige	27
5	Anschlussabdeckung	79, 81, 86
6	USB-Anschluss und Audio-/Videoausgang	79, 81, 86
7	-Taste (Wiedergabe)	8, 24
8	Multifunktionswähler	9

9	-Taste (Auswahl)	9
10	-Taste (Löschen)	25, 78
11	Akkufach-/ Speicherkartenfach-Abdeckung	12, 16
12	Lautsprecher	78
13	Stativgewinde	
14	Speicherkartenfach	16
15	Akkufach	12

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen zu sehen sind, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab). Symbole und Bildinfos werden während der Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart nur für einige Sekunden ein- und dann wieder ausgeblendet (98).

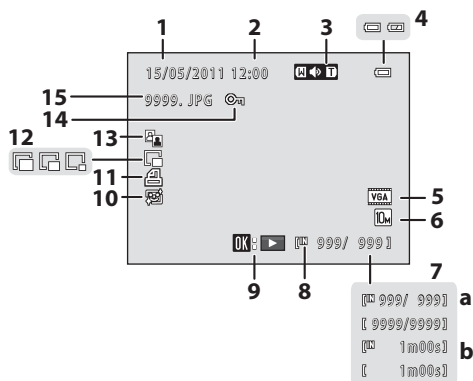
Aufnahme



1	Aufnahmebetriebsart* 18, 30, 43, 46, 75	15	a Anzahl verbleibender Belichtungen (Fotos) ...18
2	Nahaufnahme47	15	b Länge der Filmsequenz75
3	Zoomeinstellung21, 47	16	Symbol für internen Speicher19
4	AE/AF-L-Anzeige42	17	Blende22
5	Fokusindikator22	18	Fokussmessfeld20, 22
6	Blitzeinstellung26	19	Fokussmessfeld (Gesichtserkennung)20, 22
7	Anzeige für Akkukapazität18	20	Belichtungszeit22
8	Motion Detection-Anzeige 19, 102	21	ISO-Empfindlichkeit27
9	Digital-VR101	22	Wert der Belichtungskorrektur29
10	Symbol »Keine Datumseinstellung«94, 119	23	Haut-Weichzeichnung45
11	Anzeige für Zeitzone Reiseziel94	24	Blinzelprüfung45
12	Datumsaufdruck100	25	Farbeffekte54
13	Einstellungen für Filmsequenzen77	26	Weißabgleichs-Modus51
14	Bildqualität/-größe49	27	Serienaufnahme53
		28	Selbstauslöser-Kontrollleuchte28

* Die angezeigten Symbole hängen vom Aufnahmemodus ab.

Wiedergabe

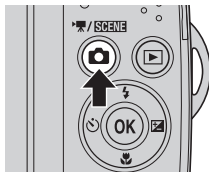


1	Aufnahmedatum	14	8	Symbol für internen Speicher	24
2	Uhrzeit der Aufnahme	14	9	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe	78
3	Lautstärke	78	10	Symbol für Haut-Weichzeichnung	71
4	Anzeige für Akkukapazität	18	11	Symbol für Druckauftrag	61
5	Einstellungen für Filmsequenzen*	77	12	Kompaktbild	72
6	Bildqualität/-größe*	49	13	D-Lighting Symbol	70
7	a Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Aufnahmen	24	14	Symbol für Schutz vor Löschen	65
	b Länge der Filmsequenz	78	15	Dateinummer und -format	118

* Die angezeigten Symbole hängen vom Aufnahmemodus ab.

Grundlegende Bedienung

-Taste (Aufnahmebetriebsart)



- Wenn die -Taste in der Wiedergabebetriebsart gedrückt wird, wechselt die Kamera in die Aufnahmebetriebsart.
- Wenn die -Taste in der Aufnahmebetriebsart gedrückt wird, wird das Menü für die Auswahl der Aufnahmebetriebsart angezeigt, und Sie können die Aufnahmebetriebsart ändern (📖 30).

-Taste (Wiedergabe)



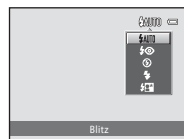
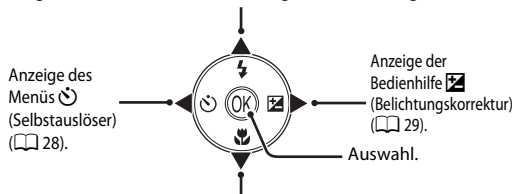
- In der Aufnahmebetriebsart wechselt die Kamera zur Wiedergabe, wenn Sie die -Taste drücken.
- Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert.

Der Multifunktionswähler

Bedienen Sie den Multifunktionswähler, indem Sie ihn oben ▲, unten ▼, links ◀, rechts ▶ drücken, oder indem Sie die **OK**-Taste drücken.

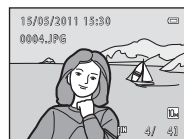
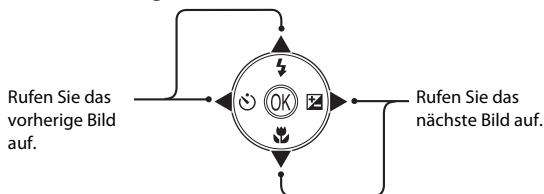
Für die Aufnahme

Anzeige des Menüs ⚡ (Blitzeinstellung) (📖 26)/Bewegen der Markierung nach oben.



Anzeige des Menüs 🌸 (Nahaufnahme) (📖 47)/Bewegen der Markierung nach unten.

Für die Wiedergabe

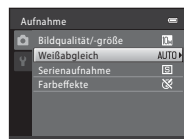
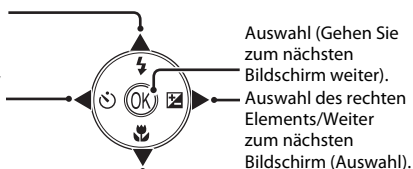


In den Menüs

Wählt das obige Element aus.

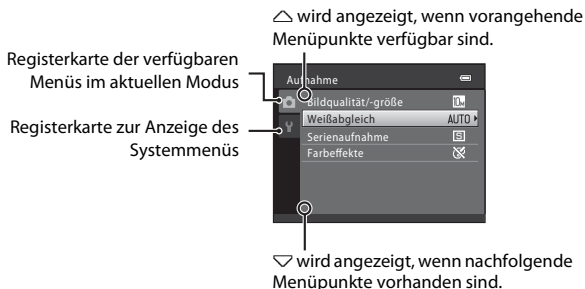
Auswahl des linken Elements/Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

Wählt das untere Element aus.

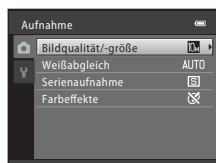
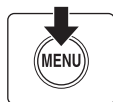


Verwendung der Kameramenüs

Drücken Sie die **MENU**-Taste (📖 5), um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden. Verwenden Sie zum Navigieren im Menü den Multifunktionswähler (📖 9).



1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

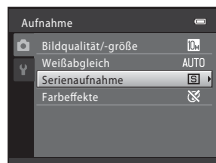


2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann ► oder die **OK**-Taste.

Drücken Sie ◀, um die Registerkarten zu wechseln (📖 11).

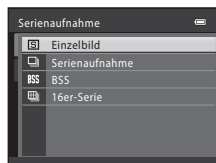


Multifunktionswähler



3 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Die Einstellung wird aktiviert.



4 Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die Kamera verlässt die Menüanzeige.

Wechseln zwischen Registerkarten der Menübildschirme



Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀, um die Registerkarte zu markieren.

Wählen Sie mit ▲▼ am Multifunktionswähler eine Registerkarte aus und drücken Sie die OK-Taste oder ▶.

Das ausgewählte Menü wird angezeigt.

In den folgenden Betriebsarten können die Registerkarten angezeigt werden, indem Sie am Multifunktionswähler ◀ drücken, während das Menü angezeigt wird.

- Einfachautomatik, Motivprogramm und Filmsequenzen

Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, werden Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) eingestellt. Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Während der Auslöser in dieser Position gehalten wird, drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild nicht verwackelt wird.



Bis zum ersten Druckpunkt drücken, um Fokus und Belichtungsmessung zu aktivieren



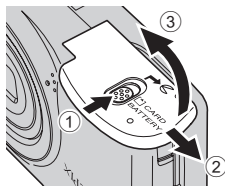
Bis zum zweiten Druckpunkt drücken, um ein Bild aufzunehmen

Einsetzen der Akkus/Batterien

1 Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

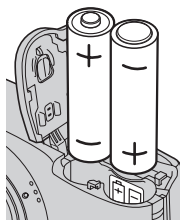
Halten Sie die Kamera vor dem Öffnen der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung auf dem Kopf, damit die Akkus nicht heraus fallen.

Es kann sein, dass Kamera, Akkus/Batterien oder Speicherkarte unmittelbar nach Verwendung der Kamera heiß sind. Gehen Sie beim Herausnehmen der Akkus/Batterien oder der Speicherkarte vorsichtig vor.

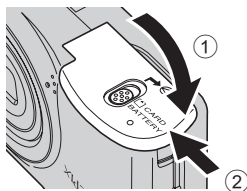


2 Einsetzen der Akkus/Batterien.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (–) der Akkus/Batterien wie auf dem Etikett am Eingang des Akkufachs dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie die Akkus/Batterien ein.



3 Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



Verwendbare Akkus/Batterien

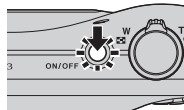
- Zwei LR6/L40-Alkalibatterien (AA) (im Lieferumfang enthalten)
- Zwei FR6/L91-Lithium-Batterien (AA)
- Zwei EN-MH2 Ni-MH-Akkus (Nickel-Metallhydrid)

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet grün auf und der Monitor schaltet sich ein (die Betriebsbereitschaftsanzeige schaltet sich aus, wenn der Monitor sich einschaltet). Um die Kamera auszuschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut. Beim Ausschalten der Kamera werden die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor ausgeschaltet.

- Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart ( 24) aktiviert.

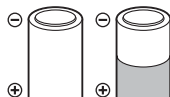


✓ Herausnehmen der Akkus/Batterien

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

✓ Zusätzliche Warnhinweise zu Akkus/Batterien

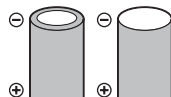
- Lesen und befolgen Sie die Warnhinweise (📖 iii, 113).
- Lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Warnhinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii sowie im Abschnitt »Akku/Batterie« (📖 113).
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Akkus/Batterien mit den folgenden Schäden dürfen nicht verwendet werden:



Akkus/Batterien mit
abgelöster Isolierung



Akkus/Batterien, bei denen die
Isolierung den Bereich um den
Minuspol nicht abdeckt



Akkus/Batterien mit
einem abgeflachten
Minuspol

✓ Hinweis zu EN-MH1-Akkus, Akkuladegerät MH-70/71

Diese Kamera kann auch mit Ni-MH-Akkus des Typs EN-MH1 verwendet werden.

Lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Warnhinweise zum Umgang mit Akkus im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 113).

✓ Akku/Batterie

Durch Einstellen der Option »**Akku/Batterie**« (📖 111) im Systemmenü (📖 91) kann der verwendete Akku-/Batterietyp angepasst werden, wodurch eine bessere Akku-/Batterieleistung erreicht wird.

Standardeinstellung ist der Typ der im Lieferumfang enthaltenen Akkus/Batterien. Wenn Sie einen anderen Akku-/Batterietyp verwenden, schalten Sie die Kamera ein und ändern Sie die Einstellung (📖 111).

🔪 Alkalibatterien

Die Leistung von Alkalibatterien kann je nach Hersteller sehr unterschiedlich sein. Wählen Sie eine zuverlässige Marke.

🔪 Alternative Stromversorgung

Um die Kamera über längere Zeit mit Strom zu versorgen, verwenden Sie einen EH-65A-Netzadapter (optionales Zubehör) (📖 116). **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes**

Netzadaptermodell oder -fabrikat. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

🔪 Stromsparfunktion (Ausschaltzeit)

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera automatisch aus.

Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, wird der Monitor durch Drücken der folgenden Taste wieder eingeschaltet.

→ Ein-/Ausschalter, Auslöser, ⏻-Taste oder ▶-Taste

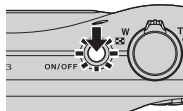
- In der Aufnahme- oder Wiedergabebetriebsart schaltet die Kamera nach etwa 30 Sekunden (Standardeinstellung) in den Strom sparenden Ruhezustand.
- Die Zeitspanne, bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, kann mit der Option »**Ausschaltzeit**« (📖 104) im Systemmenü (📖 91) eingestellt werden.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

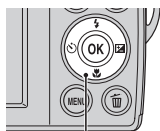
Beim ersten Einschalten der Kamera wird der Bildschirm zum Einstellen der Sprache sowie der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit der Uhr der Kamera angezeigt.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

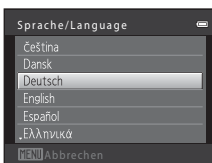
Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet grün auf und der Monitor schaltet sich ein (die Betriebsbereitschaftsanzeige schaltet sich aus, wenn der Monitor sich einschaltet).



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um die gewünschte Sprache zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste.

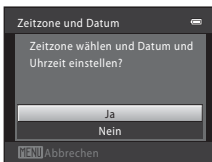


Multifunktionswähler

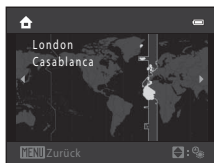


3 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um »Ja« zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste.

Um die Einstellung für Zeitzone und Datum zu verwerfen, wählen Sie »Nein«.



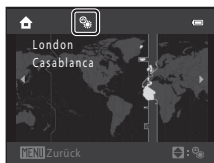
4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Zeitzone Ihres Wohnorts (📖 97) auszuwählen, und drücken Sie anschließend die OK-Taste.



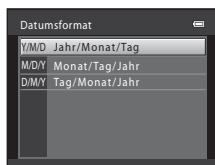
Sommerzeit

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie ▲, um die Sommerzeitfunktion bei der Einstellung der Region in Schritt 4 zu aktivieren.

Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, erscheint  am oberen Rand des Monitors. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeitfunktion zu deaktivieren.



- 5** Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um das Datumsformat zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste oder ►.



- 6** Drücken Sie auf ▲, ◀, ▼ oder ▶, um das Datum und die Uhrzeit einzustellen, und drücken Sie die OK-Taste.

Wählen Sie eine Option: Drücken Sie ▶ oder ◀ (zum Umschalten zwischen »T«, »M«, »J«, »Stunden« oder »Minuten«).

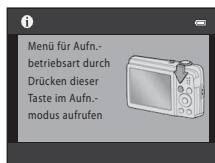
Markierte Option bearbeiten: Drücken Sie ▲ oder ▼.

Aktivieren Sie die Einstellung: Wählen Sie »Minuten« und drücken Sie die OK-Taste.



- 7** Drücken Sie die -Taste.

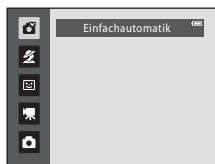
Das Objektiv wird ausgefahren, und der Bildschirm für die Auswahl des Aufnahmemodus wird angezeigt.



- 8** Wenn »Einfachautomatik« angezeigt wird, drücken Sie die OK-Taste.

Die Kamera wechselt in die Aufnahmebereitschaft, und Sie können in der Einfachautomatik (📖 18) fotografieren.

Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, bevor Sie die OK-Taste drücken, um zu einer anderen Aufnahmebetriebsart zu wechseln (📖 30).



Datumsaufdruck und Ändern von Datum und Uhrzeit

- Um das Aufnahmedatum auf den Bildern einzubelichten, stellen Sie die Option »Datumsaufdruck« (📖 100) im Systemmenü (📖 91) ein, nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit eingestellt haben.
- Um die an der Kamera vorgenommenen Einstellungen für Datum und Uhrzeit zu ändern, wählen Sie »Zeitzone und Datum« (📖 94) im Systemmenü (📖 91).

Einsetzen von Speicherkarten

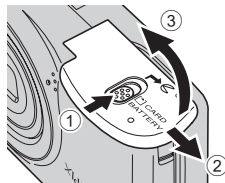
Daten werden im internen Speicher der Kamera (ca. 22 MB) oder auf einer austauschbaren, im Handel erhältlichen SD-Speicherkarte gespeichert (📖 117).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, können wiedergegeben, gelöscht und übertragen werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die dort gespeicherten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und der Monitor aus ist und öffnen Sie dann die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet wurde, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen.

Halten Sie die Kamera vor dem Öffnen der Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung auf dem Kopf, damit die Akkus nicht heraus fallen.

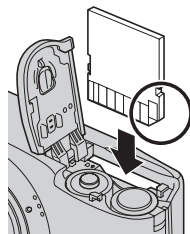


- 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte korrekt ausgerichtet in das Fach einzusetzen.

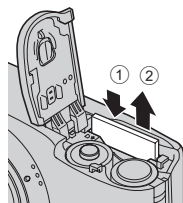


- 3 Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen. Drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen (①), um sie aus der Arretierung zu lösen, und ziehen Sie sie mit der Hand gerade heraus (②).

- Es kann sein, dass Kamera, Akkus/Batterien oder Speicherkarte unmittelbar nach Verwendung der Kamera heiß sind. Gehen Sie beim Herausnehmen der Akkus/Batterien oder der Speicherkarte vorsichtig vor.



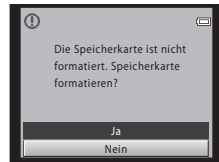
✓ Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. **Beachten Sie:** **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien all der Bilder, die Sie behalten möchten.

Zum Formatieren wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »Ja« aus und drücken Sie die **OK**-Taste. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt.

Wählen Sie die Option »Formatieren« und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Formatierung zu starten.

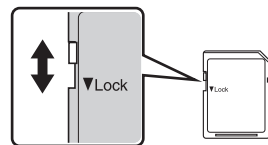
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- **Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, müssen bei der erstmaligen Verwendung mit dieser Kamera (105) formatiert werden.**



✓ Der Schreibschutzschalter

Wenn sich der Speicherkartenschalter in der Schreibschutzposition befindet, können Daten nicht auf die Speicherkarte geschrieben oder gelöscht werden. Sie können den Schreibschutz entriegeln, indem Sie den Schalter aus der Schreibschutzposition in die Schreibposition schieben, um Bilder zu speichern oder zu löschen bzw. die Speicherkarte zu formatieren.

Schreibschutzschalter



✓ Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Setzen Sie eine Karte ein oder entnehmen Sie sie
 - Entfernen Sie die Akkus/Batterien
 - Schalten Sie die Kamera aus
 - Trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie eine Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

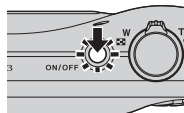
Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Einfachautomatik

In der Betriebsart (Einfachautomatik) ermittelt die Kamera bei der Auswahl des Bildausschnitts automatisch eine geeignete Aufnahmebetriebsart. Dadurch können Sie einfach Bilder in einer Aufnahmebetriebsart aufnehmen, die Ihrem Motiv entspricht (📖 31).

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter.

Das Objektiv wird ausgefahren und der Monitor eingeschaltet.

Werkseitig ist die Einfachautomatik eingestellt. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

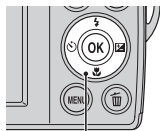


2 Drücken Sie die -Taste.



3 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf oder , um »Einfachautomatik« zu wählen, und drücken Sie die -Taste.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart (Einfachautomatik).



Multifunktionswähler



4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Anzeige für Akkukapazität

Anzeige	Beschreibung
	Der Akkuladestatus ist hoch.
	Der Akku ist fast entladen. Akkus/Batterien müssen bald ausgetauscht werden.
Akkukapazität erschöpft	Das Aufnehmen von Bildern ist nicht möglich. Tauschen Sie die Akkus/Batterien aus.

Anzeige für Akkukapazität



Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, wird angezeigt.

Die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität/-größe ab (📖 49).

Monitoranzeigen in 📷 (Einfachautomatik)

Aufnahmebetriebsart

In der Einfachautomatik wählt die Kamera je nach aktuellem Motiv und Bildausschnitt automatisch die Aufnahmebetriebsarten 📷, 📷, 📷, 📷, 📷 oder 📷 aus.

Motion Detection-Anzeige
Reduziert Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe.



Symbol für internen Speicher

Bilder werden im internen Speicher (ca. 22 MB) gespeichert.
Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol 📷 nicht angezeigt und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.

Bildqualität/-größe

Die im Menü »Bildqualität/-größe« eingestellte Kombination aus Bildqualität und Bildgröße wird angezeigt.
Die Standardeinstellung ist 📷 »3648x2736«.

- Symbole und Bildinfos werden während der Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart nur für einige Sekunden ein- und dann wieder ausgeblendet (📖 98).
- Wenn der Monitor sich im Strom sparenden Ruhezustand ausgeschaltet hat (bei blinkender Betriebsbereitschaftsanzeige), drücken Sie eine der folgenden Tasten, um ihn wieder einzuschalten.
→ Ein-/Ausschalter, Auslöser oder 📷-Taste



In der Einfachautomatik verfügbare Funktionen

- Wenn die Kamera auf ein Gesicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und auf das Gesicht scharf gestellt (📖 22, 31).
- Die BlitzEinstellung kann auf 📷 (aus) gesetzt werden (📖 26).
- Selbstauslöser (📖 28) und Belichtungskorrektur (📖 29) sind verfügbar.
- Die Nahaufnahme-Taste (📖 9, 47) des Multifunktionswählers ist deaktiviert. Es wird auf Nahaufnahme geschaltet, wenn die Kamera das Motivprogramm »Nahaufnahme« auswählt.
- Drücken Sie die MENU-Taste, um die Kombination aus Bildqualität (Komprimierung) und Bildgröße unter »Bildqualität/-größe« (📖 49) zu ändern.



Motion Detection

Näheres finden Sie unter »Motion Detection« (📖 102) im Systemmenü (📖 91).



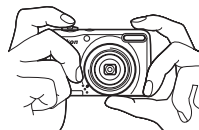
Digitaler Bildstabilisator

Ist der Blitz (📖 26) auf 📷 (Aus) oder 📷 (Langzeitsynchronisation) gestellt, während »Digital-VR« (📖 101) im Systemmenü (📖 91) auf »Automatik« gestellt ist, kann das Symbol 📷 auf dem Monitor erscheinen. Tritt bei Aufnahmen Verwacklungsunschärfe auf, wird durch 📷 angezeigt, dass die Kamera die Verwacklungsunschärfe vor dem Speichern der Bilder reduziert.

Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig und mit beiden Händen. Achten Sie darauf, Objektiv, Blitzgerät, AF-Hilfslicht und Mikrofon nicht mit den Fingern, Haaren oder Gegenständen zu verdecken.



Drehen Sie bei Aufnahmen im Hochformat die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt aus.

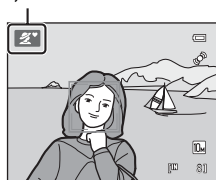
Wenn die Kamera ein Motivprogramm auswählt, ändert sich das Symbol für die Aufnahmebetriebsart (31).

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird dieses in einem gelben Doppelrahmen angezeigt (AF-Messfeld).

Es können bis zu 12 Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera im Fokussmessfeld mit einer doppelten und die anderen Gesichter mit einer einfachen Rahmenlinie markiert.

Wenn keine Menschen fotografiert oder Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.

Symbol für die Aufnahmebetriebsart



Einfachautomatik

- Unter bestimmten Bedingungen wird das gewünschte Motiv möglicherweise nicht ausgewählt. Wählen Sie in einem solchen Fall eine andere Aufnahmebetriebsart aus.
- Wenn der Digitalzoom aktiviert ist, befindet sich die Kamera in der Aufnahmebetriebsart .

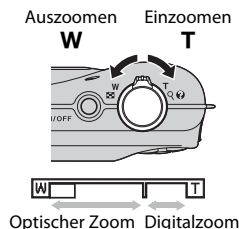
Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T**, um das Motiv vergrößert anzuzeigen.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **W**, um auszuzoomen.

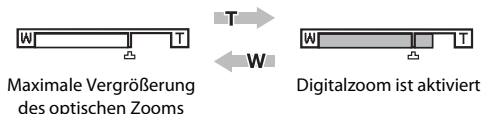
- Beim Einschalten der Kamera ist der Zoom in der weitesten Zoomposition.
- Die Zoomeinstellung erscheint oben auf dem Monitor, wenn der Zoomschalter gedreht wird.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und der Zoomschalter weiter in der Stellung **T** gehalten wird, wird der Digitalzoom aktiviert.

Mit dem Digitalzoom kann das Motiv bis ca. 4x über die maximale Vergrößerung des optischen Zooms hinaus vergrößert werden.



- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf und das Fokussierungsfeld wird nicht angezeigt, wenn der Digitalzoom aktiviert ist.



Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann je nach Bildqualität/-größe (☐ 49) und Vergrößerung des Digitalzooms zu Einbußen in der Bildqualität führen.

Interpolation ist bei der Aufnahme von Fotos in allen Zoompositionen jenseits des Symbols  aktiviert. Sobald der Zoom über das Symbol  hinaus betätigt wird, wird eine Interpolation vorgenommen und die Zoomeinstellung verfärbt sich gelb, um dies anzuzeigen.

Wenn die Bildgröße kleiner gewählt wird, bewegt sich das Symbol  auf der Skala weiter nach rechts und zeigt so für die aktuellen Einstellungen für Bildqualität/-größe an, bis zu welchem Punkt Aufnahmen ohne Interpolation möglich sind.



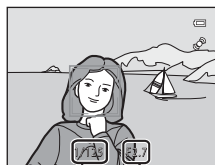
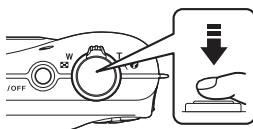
Schritt 3: Scharf stellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird (📖 11), stellt die Kamera Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) ein. Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Wenn ein Gesicht erkannt wird:

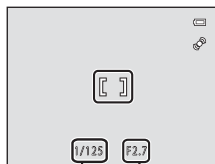
- Die Kamera stellt auf das Gesicht mit dem Doppelrahmen scharf. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet der Doppelrahmen grün.



Belichtungszeit Blende

Wenn kein Gesicht erkannt wird:

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das Fokussmessfeld grün.



Belichtungszeit Blende

Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf und das Fokussmessfeld wird nicht angezeigt, wenn der Digitalzoom aktiviert ist. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet der Fokusindikator (📖 6) grün.

Solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, blinken Fokussmessfeld oder Fokusindikator möglicherweise rot. Dies bedeutet, dass die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann. Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Verschluss wird ausgelöst und das Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



✓ Während des Speichervorgangs

Während Bilder gespeichert werden, blinkt die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht.**

Wenn Sie während des Speichervorgangs die Speicherkarte oder die Batterien/Akku entnehmen, können Daten verloren gehen oder Schäden an gespeicherten Daten, der Kamera oder der Speicherkarte auftreten.

✓ Autofokusleistung

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchtet:

- Das Motiv ist zu dunkel
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt)
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand)
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs)
- Das Motiv enthält sich wiederholende Muster (Fensterläden, Gebäude mit mehreren Reihen ähnlich geformter Fenster usw.)
- Das Motiv bewegt sich zu schnell

Versuchen Sie in einem solchen Fall gegebenenfalls mehrfach, den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt zu drücken, um neu scharf zu stellen. Wenn das Motiv nach wie vor nicht scharf gestellt ist, wählen Sie die Automatik und den Fokusspeicher (📖 46), um das Bild aufzunehmen, indem Sie ein Objekt scharfstellen, das sich in derselben Entfernung zur Kamera wie das gewünschte Motiv befindet.

✓ Hinweis zur Gesichtserkennung

Weitere Informationen finden Sie unter »Hinweise zur Gesichtserkennung« (📖 31).

📌 AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv zu dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht (📖 103) zu, und der Blitz (📖 26) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern

Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart)

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe).

Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

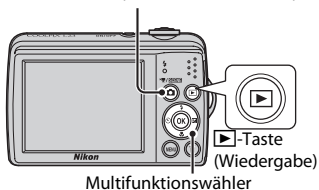
Drücken Sie am Multifunktionswähler auf  oder , um das vorherige Bild anzuzeigen. Drücken Sie auf  oder , um das nächste Bild anzuzeigen.

Während Bilder aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

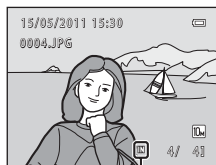
Drücken Sie die -Taste, um in die Aufnahmebetriebsart zu wechseln.

Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.

-Taste (Aufnahmebetriebsart)



Symbol für internen Speicher



Wenn der Monitor sich ausgeschaltet hat, um Strom zu sparen

Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, wird der Monitor durch Drücken der -Taste wieder eingeschaltet ( 104).

Wiedergabebetriebsart

Weitere Informationen finden Sie unter »Weitere Hinweise zur Wiedergabe« ( 56) und »Bildbearbeitung« ( 69).

Einschalten durch Drücken der -Taste

Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera in der Wiedergabebetriebsart eingeschaltet. Das Objektiv wird nicht ausgefahren.

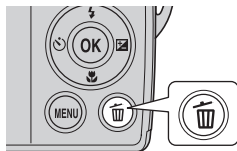
Anzeige von Bildern

Mit Gesichtserkennung ( 22) aufgenommene Bilder werden bei der Einzelbildwiedergabe automatisch entsprechend der Ausrichtung der erkannten Gesichter gedreht.

Löschen nicht benötigter Bilder

- 1** Drücken Sie die -Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.

Zum Beenden ohne das Bild zu löschen, drücken Sie die **MENU**-Taste.



- 2** Drücken Sie am Multifunktionswähler auf  oder , um die gewünschte Löschmethode auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

Aktuelles Bild: Das derzeit angezeigte Bild wird gelöscht.

Bilder auswählen: Mehrere Bilder können ausgewählt und gelöscht werden.

→ »Bedienung des Bildschirms »Ausgewählte Bilder löschen«

Alle Bilder: Alle Bilder werden gelöscht.



- 3** Drücken Sie auf  oder , um »Ja« zu wählen, und drücken Sie die -Taste.

Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.

Zum Abbrechen drücken Sie auf  oder , um »Nein« zu wählen, und drücken Sie die -Taste.



Bedienung des Bildschirms »Ausgewählte Bilder löschen«

- 1** Drücken Sie am Multifunktionswähler auf  oder , um ein Bild auszuwählen, das gelöscht werden soll, und drücken Sie , um das Bild mit  als zu löschendes Bild zu markieren.

Drücken Sie zum Aufheben der Auswahl auf , um  zu entfernen.

Drehen Sie den Zoomschalter ( 4) auf **T** () , um wieder zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, oder auf **W** () , um zum Bildindex zu wechseln.



- 2** Markieren Sie alle gewünschten Bilder mit  und drücken Sie dann die -Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden ( 65).

Löschen des zuletzt aufgenommenen Bildes in der Aufnahmebetriebsart

In der Aufnahmebetriebsart können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die -Taste drücken.

Fotografieren mit Blitz

In der Blitzbetriebsart können Sie die Einstellungen entsprechend den Aufnahmebedingungen vornehmen.

- Der Blitz hat bei maximaler Weitwinkelposition eine Reichweite von ca. 0,3-5,0 m und 0,6-2,0 m bei maximalem optischem Zoom.
- Beachten Sie, dass in der Einfachautomatik (📖 18) nur **⚡AUTO »Automatik«** (Standardeinstellung) und **⌚ »Aus«** verfügbar sind. Wenn **⚡AUTO »Automatik«** eingestellt ist, wählt die Kamera automatisch die optimale Blitzeinstellung für das von ihr gewählte Motivprogramm.
- Bei Verwendung der Automatik (📖 46), bestimmter Motivprogramme (📖 32) und des Smart-Porträt-Modus (📖 43) stehen folgende Blitzeinstellungen zur Auswahl.

⚡AUTO Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

👁️ Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Reduziert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (📖 27).

⌚ Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

⚡ Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

👤 Langzeitsynchronisation

Die Blitzautomatik wird in Kombination mit einer langen Belichtungszeit verwendet. Geeignet für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichem Hintergrund. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Auswählen der Blitzeinstellung

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler **⚡** (Blitzeinstellung).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler **▲** oder **▼**, um eine Blitzeinstellung auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Das Symbol für die gewählte Blitzeinstellung wird angezeigt.

Wenn **⚡AUTO** (Automatik) angewendet wird, wird **⚡AUTO** unabhängig von den Einstellungen für **»Bildinfos«** (📖 98) nur einige Sekunden lang angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der **OK**-Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



✓ **Aufnahmen ohne Blitz (☹) bei schwachem Umgebungslicht**

- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch Verwacklung zu vermeiden.
- Möglicherweise wird **ISO** auf dem Monitor angezeigt. Wenn **ISO** angezeigt wird, kann in aufgenommenen Bildern wegen der erhöhten ISO-Empfindlichkeit leichtes Rauschen (»Körnigkeit«) auftreten.

✓ **Hinweis zum Fotografieren mit Blitzlicht**

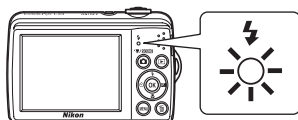
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese Reflexionen zu vermeiden, schalten Sie den Blitz auf ☹ (Aus).

✍ **Die Blitzbereitschaftsanzeige**

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Ein:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinkt:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Wenn die Batterien/Akkus beinahe entladen sind, schaltet sich der Monitor aus und bleibt ausgeschaltet, bis der Blitz voll aufgeladen ist.



✍ **Blitz einstellen**

Die Standardeinstellung des Blitzes ist je nach gewähltem Aufnahmemodus unterschiedlich (☞ 30).

- (Einfachautomatik): **☹** Automatik
- Motivprogramm: Hängt vom ausgewählten Motivprogramm ab (☞ 32)
- (Smart-Portrait): **☹** Automatik (bei ausgeschalteter Blinzelprüfung), fest eingestellt auf ☹ Aus (bei eingeschalteter Blinzelprüfung) (☞ 43)
- (Automatik): **☹** Automatik

Der Blitz kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. → »Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind« (☞ 55)

In der Aufnahmebetriebsart (Automatik) (☞ 46) wird die geänderte Blitzeinstellung auch nach Ausschalten der Kamera beibehalten.

✍ **Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**

Diese Kamera verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»Erweiterte Rote-Augen-Korrektur«).

Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen und somit der Rote-Augen-Effekt reduziert wird. Wenn die Kamera beim Speichern der Aufnahme rote Augen erfasst, wird darüber hinaus der betroffene Bereich zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nachbearbeitet und erst dann das Bild gespeichert.

Berücksichtigen Sie bei der Aufnahme bitte folgende Punkte.

- Durch das Auslösen von Vorblitzen tritt zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Auslösen der Kamera eine leichte Verzögerung auf.
- Das Speichern der Aufnahmen nimmt mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- Bitte beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind von der Rote-Augen-Korrektur bearbeitet werden. Wählen Sie in solchen Fällen eine andere Blitzeinstellung und fotografieren Sie das Motiv erneut.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Der Selbstauslöser eignet sich für die Aufnahme von Selbstporträts und für die Reduktion der beim Drücken des Auslösers auftretenden Verwacklungsunschärfe. Wenn Sie mit Selbstauslöser fotografieren, werden Bilder 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

1 Drücken Sie (Selbstauslöser) am Multifunktionswähler.

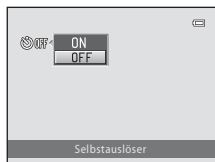
Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler oder , um »ON« zu wählen, und drücken Sie die -Taste.

Das Selbstauslöser-Symbol ( 10) wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Fokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt, und die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch auf »OFF«.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Anpassung der Helligkeit: Belichtungskorrektur

Durch Einstellung der Belichtungskorrektur bei der Aufnahme kann die Gesamthelligkeit des Bildes erhöht oder verringert werden.

- 1 Drücken Sie  (Belichtungskorrektur) am Multifunktionswähler.

Die Bedienhilfe für die Belichtungskorrektur wird angezeigt.



- 2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf  oder , um einen Korrekturwert auszuwählen.

Verschieben Sie den Balken in Richtung »+«, um das Motiv heller abzubilden.

Verschieben Sie den Balken in Richtung »-«, um das Motiv dunkler abzubilden.



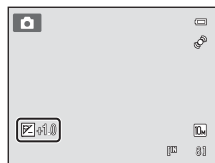
- 3 Drücken Sie die -Taste.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

Ist ein anderer Wert als »0.0« eingestellt, werden  und der entsprechende Wert angezeigt.

- 4 Drücken Sie den Auslöser, um die Kamera auszulösen.

Um die Belichtungskorrektur zu deaktivieren, gehen Sie wieder zu Schritt 1 und stellen Sie den Wert auf »0.0«, und drücken Sie anschließend die -Taste.



Wert der Belichtungskorrektur

Die in der Betriebsart  (Automatik) ( 46) vorgenommene Einstellung für die Belichtungskorrektur bleibt gespeichert, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

Auswählen einer Aufnahmebetriebsart

Die folgenden Aufnahmebetriebsarten können ausgewählt werden.

Einfachautomatik

 18

Wenn Sie einen Bildausschnitt auswählen, sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm, um dem Benutzer die Aufnahme zu erleichtern.

Motivprogramm

 32

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für den entsprechenden Motivtyp.

Smart-Porträt

 43

Die Kamera erfasst ein lächelndes Gesicht und löst automatisch aus. Die Option zur Haut-Weichzeichnung kann verwendet werden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.

Filmsequenz

 75

Es können Filmsequenzen mit Ton aufgenommen werden.

Automatik

 46

Sie können den Blitzmodus ändern, die Nahaufnahme verwenden (für Großaufnahmen) usw. sowie Aufnahmen machen. Sie können auch die Serienaufnahme auswählen.

1 Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart



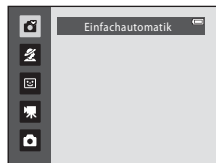
Das Auswahlménü für den Aufnahmemodus wird angezeigt.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲ oder ▼, um eine Aufnahmebetriebsart auszuwählen.

Wenn ein Motivprogramm ausgewählt wird (zweites Symbol von oben), kann der Motivtyp durch Drücken der ►-Taste gewechselt werden. Drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Motivprogramm auszuwählen.

Drücken Sie  oder den Auslöser, um ohne Wechsel der Aufnahmebetriebsart zur aktuellen Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.



3 Drücken Sie die OK-Taste.

Die Kamera wechselt in die ausgewählte Aufnahmebetriebsart.

Automatische Motivauswahl

Wenn Sie die Kamera auf ein Motiv richten, wählt diese automatisch eines der folgenden Motive aus.

-  Automatik (allgemeine Verwendung)
-  Porträt (📖 33)
-  Landschaft (📖 33)
-  Nachtporträt (📖 34)
-  Nachtaufnahme (📖 36)
-  Nahaufnahme (📖 37)
-  Gegenlicht (📖 39)

Hinweise zur Gesichtserkennung

- Je nach den Aufnahmebedingungen, z.B. je nachdem, ob ein Gesicht der Kamera zugewandt ist oder nicht, kann es sein, dass ein Gesicht nicht erkannt wird. In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille)
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß
- Wenn sich mehrere Personen im Aufnahmebereich befinden, bestimmen verschiedene Faktoren, ob ein Gesicht scharf gestellt wird, z.B. ob es der Kamera zugewandt ist oder nicht.
- In einigen (z.B. den unter »Autofokusleistung« (📖 23) aufgeführten) Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen, da das Motiv nicht scharf gestellt wurde, obwohl der doppelte Rahmen grün aufleuchtet. Falls die Kamera nicht scharf stellen kann, verwenden Sie eine andere Betriebsart (z.B.  (Automatik)), stellen Sie ein anderes Motiv im gleichen Abstand zur Kamera wie die zu fotografierende Person scharf, und verwenden Sie den Fokusspeicher (📖 46).

Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

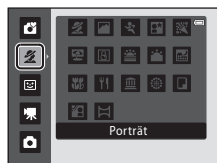
Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl.

Porträt	Landschaft	Sport	Nachtporträt
Innenaufnahme	Strand	Schnee	Sonnenuntergang
Dämmerung	Nachtaufnahme	Nahaufnahme	Food
Museum	Feuerwerk	Schwarz-Weiß-Kopie	Gegenlicht
Panorama-Assistent			

Auswählen eines Motivprogramms

- Drücken Sie in der Aufnahmebetriebsart auf und drücken Sie am Multifunktionswähler auf oder , um das Motivprogramm auszuwählen.

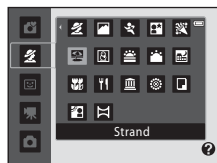
Es wird das Symbol für das zuletzt verwendete Motivprogramm angezeigt. Die Standardeinstellung ist (Porträt) (📖 33).



- Drücken Sie auf , drücken Sie auf , , oder , um ein Motivprogramm auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf .

Der Bildschirm für die Aufnahmebetriebsart wird entsprechend dem gewählten Motivprogramm angezeigt.

Arten von Motivprogrammen und Eigenschaften → 📖 33



- Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.



Bildqualität/-größe

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Kombination aus Bildqualität (Komprimierung) und Bildgröße unter »Bildqualität/-größe« (📖 49) zu ändern. Wenn die Bildqualität/-größe geändert wird, gilt die geänderte Einstellung auch in anderen Aufnahmebetriebsarten (nicht jedoch für Filmsequenzen).

Anzeige einer Beschreibung jedes Motivs (Hilfe)

Wählen Sie einen Motivtyp im Motivauswahlbildschirm (Schritt 2) und drehen Sie den Zoomschalter (📖 4) auf **T** (🔍), um eine Beschreibung dieses Motivs anzeigen zu lassen. Um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter erneut auf **T** (🔍).

Motivauswahl und Aufnahme (Arten von Motivprogrammen und Eigenschaften)

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: ⚡, Blitz (📖 26), ⌚, Selbstauslöser (📖 28), 🌸, Nahaufnahme (📖 47), 📐, Belichtungskorrektur (📖 29).

Porträt

Verwenden Sie dieses Motivprogramm für Porträtaufnahmen.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie auf das Gesicht scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 22).
- Wenn mehrere Gesichter erkannt werden, wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera scharf gestellt.
- Die Kamera zeichnet Hauttöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Bilder speichert (📖 45).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



⚡	🌸*	⌚	Aus*	🌸	Aus	📐	0,0*
---	----	---	------	---	-----	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilflicht (📖 103) leuchtet nicht auf.



⚡	⌚	⌚	Aus*	🌸	Aus	📐	0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

Sport

Verwenden Sie dieses Motivprogramm für die Aufnahme von sportlichen Situationen bei Sportveranstaltungen usw. Sie können damit bewegte Motive in ihrer Bewegung aufzeichnen (Aufnahmeserie).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und die Fokuseinstellung gespeichert wird. Das Geräusch des Objektivantriebs ist zu hören, während die Kamera scharf stellt.
- Während der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, kann eine Serie von Bildern bei ca. 1,4 Bilder/s aufgenommen werden (bei einer Einstellung von  »3648x2736« für Bildqualität/-größe).
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für das erste Bild ermittelt, werden fixiert und auch auf alle übrigen Aufnahmen der Serie angewendet.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildqualität/-größe gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- Das AF-Hilfslicht ( 103) leuchtet nicht auf.



			Aus		Aus		0,0*
---	---	---	-----	---	-----	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Nachtporträt

Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden. Der Blitz beleuchtet so nur das Motiv, während die Hintergrundstimmung beibehalten wird.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf diese Person (Gesichtserkennung:  22).
- Wenn mehrere Gesichter erkannt werden, wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera scharf gestellt.
- Die Kamera zeichnet Hauttöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Bilder speichert ( 45).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



			Aus ²		Aus		0,0 ²
---	---	---	------------------	---	-----	---	------------------

¹ Die Blitzzeiteinstellung ist fixiert auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

² Die Standardeinstellung kann geändert werden.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

Innenaufnahme

Geeignet für Aufnahmen z.B. auf Partys. Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, halten Sie die Kamera ruhig. Bei sehr schwachem Licht wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.



			Aus ²		Aus		0,0 ²
--	--	--	------------------	--	-----	--	------------------

¹ Es kann der Blitzmodus mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts verwendet werden. Die Standardeinstellung kann geändert werden.

² Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Strand

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Strände oder sonnenbeschienene Wasseroberflächen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



			Aus*		Aus		0,0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz heller Flächen wie Schneefelder.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



			Aus*		Aus		0,0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

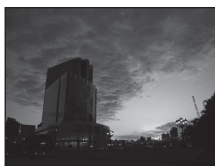
Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



			Aus*		Aus		0,0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm bewahrt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator ( 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht ( 103) leuchtet nicht auf.



			Aus*		Aus		0,0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator ( 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht ( 103) leuchtet nicht auf.



			Aus*		Aus		0,0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Nahaufnahmefunktion () 47) wird eingeschaltet, und der Zoom stellt sich automatisch auf die Mindestentfernung ein.
- Der kürzeste Abstand, auf den die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab. Verwenden Sie diese Einstellung in der Zoomreichweite, bei der  oder die Zoomeinstellung grün leuchten. Die Kamera kann in der weitesten Zoomposition Motive mit einem Abstand von ca. 10 cm scharfstellen. In der Zoomposition, in der  angezeigt wird, kann sie Motive mit einem Abstand von ca. 3 cm scharfstellen.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Verwenden Sie den Fokusspeicher, um den Bildausschnitt des Bilds anhand eines Objekts auszuwählen, das sich nicht in der Bildmitte befindet () 46).
- Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und die Fokuseinstellung gespeichert wird.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, halten Sie die Kamera ruhig.



	 AUTO*		Aus*		Ein		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

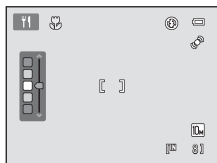
* Die Standardeinstellung kann geändert werden. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 60 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

Food

Dieses Motivprogramm eignet sich für die Aufnahme von Speisen und Lebensmitteln.

- Die Nahaufnahmefunktion (📖 47) wird eingeschaltet, und der Zoom stellt sich automatisch auf die Mindestentfernung ein.
- Der kürzeste Abstand, auf den die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab. Verwenden Sie diese Einstellung in der Zoomreichweite, bei der 🔍 oder die Zoomeinstellung grün leuchten. Die Kamera kann in der weitesten Zoomposition Motive mit einem Abstand von nur 10 cm scharfstellen. In der Zoomposition, in der 📏 angezeigt wird, kann Sie Motive mit einem Abstand von ca. 3 cm scharfstellen.
- Sie können den Farbton mit dem Schieberegler, der links auf dem Monitor angezeigt wird, anpassen. Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲, um den Rot-Wert zu erhöhen, bzw. ▼, um den Blau-Wert zu erhöhen. Änderungen des Farbtons bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Verwenden Sie den Fokusspeicher, um den Bildausschnitt des Bilds anhand eines Objekts auszuwählen, das sich nicht in der Bildmitte befindet (📖 46).
- Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und die Fokuseinstellung gespeichert wird.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, halten Sie die Kamera ruhig.



🔧	🔍	📏	Aus*	🔥	Ein	📏	0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie für die Aufnahmen den BSS (Best-Shot-Selector) (📖 53).
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, halten Sie die Kamera ruhig.
- Das AF-Hilfslicht (📖 103) leuchtet nicht auf.



🔧	🔍	📏	Aus*	🔥	Aus*	📏	0,0*
---	---	---	------	---	------	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei Feuerwerken.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (📖 6) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 103) leuchtet nicht auf.

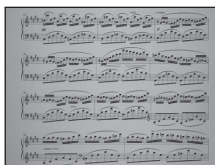


			Aus		Aus		0,0
--	--	--	-----	--	-----	--	-----

Schwarz-Weiß-Kopie

Diese Einstellung liefert scharfe Bilder von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Nahaufnahmefunktion (📖 47), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal wiedergegeben.



			Aus*		Aus*		0,0*
--	--	--	------	--	------	--	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf (»Aufhellblitz«).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



			Aus*		Aus		0,0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in der mitgelieferten Software Panorama Maker 5 zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter »Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten« (41).

	 *		Aus*		Aus*		0,0*
---	---	---	------	---	------	---	------

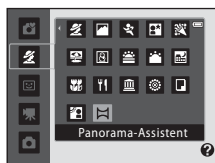
* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.

- Drücken Sie im Aufnahmemodus  und drücken Sie dann den Multifunktionswähler, um  »Panorama-Assistent« (📖 32) auszuwählen.

Das Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung () zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.



- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Richtung aus, und drücken Sie die -Taste.

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts () , nach links () , nach oben () oder nach unten () .

Das Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung () (gelb) zeigt in die ausgewählte Richtung, und diese wird mit dem Drücken der -Taste gespeichert. Die gespeicherte Richtung  wird weiß angezeigt.

Die Einstellungen für Blitz (📖 26), Selbstauslöser (📖 28), Nahaufnahme (📖 47) und Belichtungskorrektur (📖 29) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden.

Falls nötig, können Sie durch Drücken der -Taste die Schwenkrichtung noch einmal ändern.

- Richten Sie die Kamera auf den ersten Teil des Panoramas und nehmen Sie das erste Bild auf.

Zur besseren Orientierung bleibt das erste Bild halbtransparent im ersten Drittel des Monitors sichtbar.



- Nehmen Sie das zweite Bild auf.

Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird, und drücken Sie den Auslöser.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

Die Monitorarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



Panorama-Assistent

Nehmen Sie vor der ersten Aufnahme die Einstellungen für Blitz, Selbstausslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur vor. Diese Einstellungen können nach der ersten Aufnahme nicht mehr geändert werden. Nach der ersten Aufnahme ist es nicht möglich, Bilder zu löschen oder die Einstellungen für den Zoom oder »Bildqualität/-größe« (104) vorzunehmen.

Die Panoramaserie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panoramaserie in den Strom sparenden Ruhezustand (104) wechselt. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

Hinweis zu AE/AF-L

Bei Verwendung des Panorama-Assistenten werden die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus des zuerst aufgenommenen Bildes auf alle folgenden Bilder der Serie angewendet.

Bei der ersten Aufnahme weist das angezeigte Symbol **AE/AF-L** darauf hin, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.



Panorama Maker 5

Installieren Sie Panorama Maker 5 von der mitgelieferten ViewNX 2-CD.

Übertragen Sie die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommenen Bilder auf einen Computer (81) und fügen Sie sie mit Panorama Maker 5 (84) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

Weitere Informationen

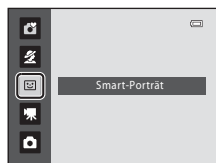
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (118).

Automatische Aufnahme lächelnder Gesichter (»Smart-Porträt«)

Die Kamera erfasst ein lächelndes Gesicht und löst automatisch aus. Die Option zur Haut-Weichzeichnung kann verwendet werden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.

- 1 Drücken Sie die -Taste und drücken Sie dann am Multifunktionswähler auf oder , um auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

Die Kamera wechselt in den Smart-Porträt-Modus.

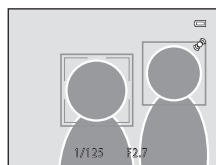


- 2 Wählen Sie den Bildausschnitt aus.

Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird dieses im Fokussmessfeld mit einer doppelten gelben Rahmenlinie gekennzeichnet, wenn auf das Gesicht scharf gestellt ist, wird diese für einen Augenblick grün, und der Fokuswert wird gespeichert.

Es werden bis zu drei Gesichter erkannt. Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, wird das Gesicht, das am nächsten zur Bildmitte ist, in einem doppelten Rahmen (Fokussmessfeld) angezeigt und die anderen Gesichter von einfachen Rahmen umrandet.



- 3 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

Sobald die Kamera erkennt, dass eine doppelt eingerahmte Person lächelt, löst der Verschluss automatisch aus.

Nach jedem Auslösen der Kamera wird die automatische Aufnahme bei Gesichts- und Lächeln-Erkennung wiederholt.

- 4 Beenden Sie diese Aufnahmebetriebsart.

Beenden Sie die automatische Aufnahme mit Lächeln-Erkennungsfunktion, indem Sie die Kamera ausschalten oder die -Taste drücken, um in eine andere Aufnahmebetriebsart zu wechseln.

✓ Hinweise zu Smart-Porträt

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die Kamera unter Umständen keine Gesichter oder kein Lächeln erkennen.
- Weitere Informationen finden Sie unter »Hinweise zur Gesichtserkennung« (📖 31).

✓ Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Beim Aufnehmen von Bildern mit Haut-Weichzeichnung dauert der Speichervorgang für die Bilder möglicherweise etwas länger.
- Unter bestimmten Bedingungen werden Gesichtstöne unter Umständen nicht weicher gezeichnet oder die Funktion wird auf andere Bildbereiche angewendet, obwohl die Kamera ein Gesicht erkennt. Wenn die erwünschten Ergebnisse nicht erzielt werden, stellen Sie **»Haut-Weichzeichnung«** auf **»Aus«** und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Die Haut-Weichzeichnung kann in den Motivprogrammen »Porträt« und »Nachtporträt« nicht ausgeschaltet werden.
- Haut-Weichzeichnung kann auch auf gespeicherte Bilder angewendet werden (📖 71).

🔪 Automatische Abschaltung (Ruhezustand) bei Verwendung des Smart-Porträt-Modus

Bei der Verwendung der Smart-Porträt-Betriebsart wechselt die Kamera nach der Ausschaltzeit (📖 104) in den Strom sparenden Ruhezustand, sofern in den folgenden Situationen keine Vorgänge durchgeführt werden:

- Die Kamera erkennt keine Gesichter.
- Die Kamera erkennt das Gesicht, kann aber kein Lächeln erkennen.

🔪 Blinken der Selbstauslöser-Kontrollleuchte

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte, direkt nach dem Auslösen des Verschlusses blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte schnell.

🔪 Manuelles Auslösen des Verschlusses

Die Aufnahmen können auch durch Drücken des Auslösers erfolgen. Wenn die Kamera kein Gesicht erkennt, stellt sie auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

🔪 Verfügbare Funktionen im Smart-Porträt-Modus

- Der Blitz kann nicht verwendet werden, wenn **»Blinzelprüfung«** auf **»Ein«** gestellt ist. Wenn **»Blinzelprüfung«** auf **»Aus«** gestellt ist, wird der Blitzmodus (📖 26) auf **»AUTO«** (Auto) gestellt (dies kann geändert werden).
- Der Selbstauslöser und die Nahaufnahme stehen nicht zur Verfügung.
- Die Belichtungskorrektur (📖 29) ist verfügbar.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü  (Smart-Porträt) anzuzeigen, und nehmen Sie Einstellungen für **»Bildqualität/-größe«**, **»Haut-Weichzeichnung«** oder **»Blinzelprüfung«** vor (📖 45).

🔪 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 23).

Ändern der Smart-Portrait-Einstellungen

Wenn Sie den Bildschirm für die Aufnahmebetriebsart  (Smart-Portrait) aufgerufen haben (📖 43), drücken Sie die **MENU**-Taste (📖 10), um die folgenden Einstellungen im Smart-Portrait-Menü vorzunehmen.

- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (📖 9).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü zu beenden.

Bildqualität/-größe

Wählen Sie die Bildqualität/-größe (Kombination aus Bildgröße und Bildqualität), mit der die Bilder gespeichert werden (📖 49).

Änderungen der Einstellung für Bildqualität/-größe wirken sich auf alle Aufnahmemodi aus (außer auf »Filmsequenz«).

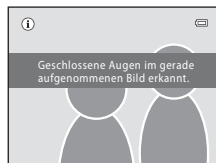
Haut-Weichzeichnung

- **»Ein«** (Standardeinstellung): Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera Gesichter (bis zu drei Gesichter) und zeichnet Hauttöne mittels der integrierten Bildbearbeitung vor dem Speichern der Bilder weicher.
- **»Aus«**: Die Haut-Weichzeichnungsfunktion ist ausgeschaltet.
- Die Einstellung für die Haut-Weichzeichnung wird durch das Symbol auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt (📖 6). Wenn **»Aus«** ausgewählt wird, wird kein Symbol angezeigt. Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht anhand des Motivs auf dem Aufnahmebildschirm überprüft werden. Zeigen Sie das Bild nach der Aufnahme an, um diesen zu überprüfen.

Blinzelprüfung

Wenn **»Ein«** ausgewählt wird, löst die Kamera für jede Aufnahme zweimal aus und speichert nur eines der Bilder, nämlich das, in dem die Augen der fotografierten Person im Verhältnis zu dem anderen Bild geöffnet sind.

- Wenn ein Bild gespeichert wird, auf dem die fotografierte Person die Augen geschlossen hat, wird für einige Sekunden die rechts dargestellte Meldung angezeigt.
- Wenn **»Ein«** ausgewählt wird, ist der Blitz ausgeschaltet.
- Die Standardeinstellung ist **»Aus«**.
- Die Einstellungen für die Blinzelprüfung werden bei der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt (📖 6). Wenn **»Aus«** ausgewählt wird, wird kein Symbol angezeigt.

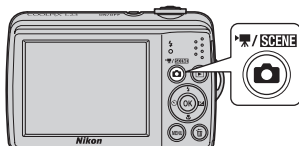


Automatik

In der Betriebsart  (Automatik) können die Nahaufnahme ( 47) und die Belichtungskorrektur ( 29) aktiviert werden, und die Bilder können mit Blitz ( 26) und Selbstauslöser ( 28) aufgenommen werden. Durch Drücken der **MENU**-Taste in der Betriebsart  (Automatik) können Sie die Optionen im Aufnahmemenü ( 48) entsprechend den Aufnahmebedingungen einstellen.

1 Drücken Sie die -Taste.

Das Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsart wird angezeigt.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler auf oder , um auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart  (Automatik).

Stellen Sie den Blitz ( 26), den Selbstauslöser ( 28), die Belichtungskorrektur ( 29) und die Nahaufnahme ( 47) entsprechend den Aufnahmebedingungen ein.

Durch Drücken der **MENU**-Taste können Sie auch die Optionen des Aufnahmemenüs ( 48) entsprechend den Aufnahmebedingungen einstellen.



3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



Fokusspeicher

Wenn die Kamera ein Motiv in der Bildmitte scharfstellt, können Sie den Fokusspeicher verwenden, um ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.

- Achten Sie darauf, dass sich der Abstand zum Motiv während der Schärfespeicherung nicht ändert.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird die Belichtungsmessung gespeichert.



Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.



Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Nahaufnahme

Die Nahaufnahmefunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 3 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 60 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Gehen Sie bei Verwendung der Betriebsart  (Automatik) wie nachfolgend beschrieben vor. Die Nahaufnahmefunktion kann auch mit einigen Motivprogrammen ( 37, 38, 39) verwendet werden.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler (Nahaufnahme).

Das Menü für Nahaufnahmen wird angezeigt.



2 Drücken Sie am Multifunktionswähler oder , um »ON« zu wählen, und drücken Sie die -Taste.

Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

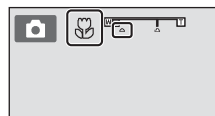
Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Drehen Sie den Zoomschalter bis zum Erreichen der Zoomposition, an der und die Zoomeinstellung grün leuchten.

Der kürzeste Abstand, auf den die Kamera scharf stellen kann, hängt von der Zoomposition ab.

Verwenden Sie diese Einstellung in der Zoomreichweite, bei der  oder die Zoomeinstellung grün leuchten. Die Kamera kann in der weitesten Zoomposition Motive mit einem Abstand von ca. 10 cm scharfstellen. In der Zoomposition, in der  angezeigt wird, kann sie Motive mit einem Abstand von ca. 3 cm scharfstellen.



Autofokus

In der Nahaufnahme-Betriebsart stellt die Kamera kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und die Fokuseinstellung gespeichert wird. Beim Scharfstellen der Kamera ist ein akustisches Signal zu hören.

Die Nahaufnahmefunktion

-  (Einfachautomatik): Es wird auf Nahaufnahme geschaltet, wenn die Kamera  auswählt. Die Nahaufnahme-Taste kann nicht verwendet werden.
- Motivprogramm: Hängt vom ausgewählten Motivprogramm ab ( 32). Die Nahaufnahmefunktion wird eingeschaltet, wenn  »Nahaufnahme« oder  »Food« im Motivprogramm ausgewählt werden.
-  (Smart Porträt): Nahaufnahme kann nicht verwendet werden.
- Die in der Betriebsart  (Automatik) vorgenommene Einstellung für die Nahaufnahme bleibt gespeichert, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

Ändern der Einstellungen für (Automatik) (Aufnahme)

In der Betriebsart  (Automatik) ( 46) enthält das Aufnahmemenü die folgenden Optionen.

Bildqualität/-größe 49

Wählen Sie die Bildqualität/-größe (Kombination aus Bildgröße und Bildqualität), mit der die Bilder gespeichert werden. Diese Einstellung kann bei der Verwendung aller Aufnahmebetriebsarten geändert werden.

Weißabgleich 51

Damit die Farben in den Bildern möglichst naturgetreu wiedergegeben werden, passen Sie den Weißabgleich an die Lichtquelle an.

Serienaufnahme 53

Ändern Sie die Einstellungen auf »Serienaufnahme« oder »BSS« (Best-Shot-Selector).

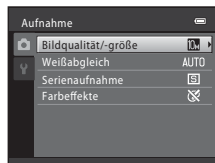
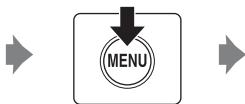
Farbeffekte 54

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig speichern.

Einblenden des Aufnahmemenüs

Stellen Sie die Kamera auf  (Automatik) ( 46).

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü anzuzeigen.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor ( 9).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü zu beenden.

Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind

Es gibt Funktionen, die sich nicht gleichzeitig anwenden lassen ( 55).

Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße)

 (Automatik) → MENU (Aufnahmemenü) → Bildqualität/-größe

Bildqualität/-größe bezieht sich auf die Kombination aus Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung), mit der die Bilder gespeichert werden. Wählen Sie die Bildqualität/-größe, die am besten für die Verwendung der Bilder und für die Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte geeignet ist. Je höher die Bildqualität/-größe, umso größer kann das Bild ausgedruckt oder angezeigt werden, ohne grobkörnig zu wirken, desto weniger Bilder passen jedoch in den Speicher bzw. auf die Speicherkarte.

Einstellung	Größe (in Pixel)	Beschreibung
 3648×2736★	3648 × 2736	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittsvergrößerungen und qualitativ hochwertige Ausdrucke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 3648×2736 (Standardeinstellung)	3648 × 2736	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 3264×2448	3264 × 2448	
 2592×1944	2592 × 1944	
 2048×1536	2048 × 1536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 1024×768	1024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 640×480	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor mit einem Seitenverhältnis von 4:3 und den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 3584×2016	3584 × 2016	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die aktuelle Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 6, 7).

Bildqualität/-größe

- In einem anderen Aufnahmemodus als  (Automatik), kann diese Einstellung durch Drücken der MENU-Taste geändert werden. Die Einstellung wirkt sich auf andere Aufnahmemodi aus (außer auf »Filmsequenz«).
- Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. → »Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind« (📖 55)



Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

In der folgenden Tabelle wird die ungefähre Anzahl der Bilder aufgeführt, die im internen Speicher und auf einer Speicherkarte mit 4 GB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Bildqualität/-größe	Interner Speicher (ca. 22 MB)	Speicherkarte ¹ (4 GB)	Druckformat ² (cm)
3648×2736★	4	780	31 × 23
3648×2736	8	1540	31 × 23
3264×2448	11	1910	28 × 21
2592×1944	17	2980	22 × 16
2048×1536	27	4640	17 × 13
1024×768	90	15000	9 × 7
640×480	167	27700	5 × 4
3584×2016	12	2110	30 × 17

¹ Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »9999« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

² Wenn die Druckerauflösung auf 300 dpi eingestellt ist.

Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt, werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Weißabgleich (Anpassen des Farbtons)

 (Automatik) → MENU (Aufnahmemenü) → Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder durch Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet.

Unter der Standardeinstellung »**Automatik**« wird die für die meisten Aufnahmesituationen geeignete Einstellung automatisch ausgewählt. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

AUTO Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

PRE Messwert speichern

Sinnvoll bei Aufnahmen bei ungewohnter Beleuchtung. Weitere Informationen finden Sie unter »Messwert speichern« (📖 52).

☀ Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

💡 Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Kunstlicht.

💡 Leuchtstofflampe

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.

☁ Bewölkter Himmel

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.

⚡ Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitz.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 6). Bei Auswahl von »**Automatik**« wird kein Symbol angezeigt.

✔ Weißabgleich

- Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. → »Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind« (📖 55)
- Stellen Sie bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« den Blitz aus (🔇) (📖 26).

Messwert speichern

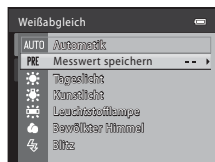
Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird), oder wenn der gewünschte Effekt mit den Weißabgleichseinstellungen wie zum Beispiel »**Automatik**« und »**Kunstlicht**« nicht erzielt wurde, empfiehlt sich die Verwendung der Funktion »Messwert speichern«.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Weißabgleichswert unter der Beleuchtung zu messen, die während der Aufnahme vorliegt.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

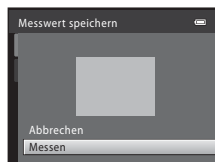
2 Rufen Sie das Aufnahmemenü (📖 48) auf, stellen Sie die Option »**Weißabgleich**« mit dem Multifunktionswähler auf **PRE** »**Messwert speichern**« und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

Die Kamera zoomt in die Position zur Messung des Weißabgleichs.



3 Wählen Sie »**Messen**« aus.

Falls Sie den letzten zuvor gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste. Der Weißabgleichswert wird nicht erneut gemessen und der zuletzt gemessene Wert wird für den Weißabgleich verwendet.



4 Richten Sie das Messfenster auf das Referenzobjekt.

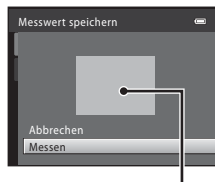


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um einen Wert für die Funktion Messwert speichern zu messen.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert (es wird kein Bild gespeichert).

✓ Hinweis zur Funktion »Messwert speichern«

Die Kamera kann bei der Verwendung mit Blitz keinen Wert für den Weißabgleich ermitteln. Bei Aufnahmen mit Blitz stellen Sie »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Serienaufnahme

📷 (Automatik) → MENU (Aufnahmemenü) → Serienaufnahme

Ändern Sie die Einstellungen auf »Serienaufnahme« oder »BSS« (Best-Shot-Selector).

📷 Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

📷 Serienaufnahme

Während der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, kann eine Serie von Bildern bei ca. 1,4 Bilder/s aufgenommen werden (bei einer Einstellung von **📷 »3648x2736«** für Bildqualität/-größe).

BSS Best-Shot-Selector

Der Best-Shot-Selector (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann.

Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.

📷 16er-Serie

Jedes Mal, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden 16 Bilder mit einer Bildrate von ca. 30 Bilder/s aufgenommen und die Kamera ordnet die Bilder in einem einzigen Bild an. Die Bilder werden mit einer festen **»Bildqualität/-größe«** von **📷** aufgenommen (die Bildgröße beträgt 2560 × 1920 Pixel).

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Die aktuelle Einstellung wird in der Aufnahmebetriebsart durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 6). Bei Auswahl von **»Einzelbild«** wird kein Symbol angezeigt.

✓ Hinweise zu Serienaufnahmen

- Bei den Einstellungen **»Serienaufnahme«**, **»BSS«** und **»16er-Serie«** kann der Blitz nicht verwendet werden. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für das erste Bild ermittelt, werden fixiert und auch auf alle übrigen Aufnahmen der Serie angewendet.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildqualität/-größe gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte und den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. → »Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind« (📖 55)

✓ Hinweis zu BSS

»BSS« eignet sich optimal für Situationen mit unbewegten Motiven. Bei der Aufnahme von Motiven, die in Bewegung sind, oder wenn sich der Bildausschnitt während der Aufnahme verändert, ist es möglich, dass die erwünschten Ergebnisse nicht erzielt werden.

Hinweis zu 16er-Serie

Smear-Effekte (📖 115), die beim Aufnehmen mit der Einstellung »**16er-Serie**« auf dem Monitor zu sehen sind, sind später auch auf dem gespeicherten Bild zu sehen. Es wird empfohlen, die Kamera nicht auf übermäßig helle Motive, wie z.B. Sonnenstrahlen, Sonnenreflexionen oder elektrisches Licht zu richten, um den Smear-Effekt zu vermeiden.

Farbeffekte

 (Automatik) → MENU (Aufnahmemenü) → Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig speichern.



Normale Farben (Standardeinstellung)

Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.



Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.



Graustufen

Bilder werden in Graustufen gespeichert.



Sepia

Bilder werden mit Sepiatönung gespeichert.



Blauton

Bilder werden mit Blautönung gespeichert.

Die aktuelle Einstellung wird in der Aufnahmebetriebsart durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 6). Bei Auswahl von »**Normale Farben**« wird kein Symbol angezeigt. Die Monitorfarbe ändert sich auch abhängig von der Einstellung.

Hinweis zu »Farbeffekte«

Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. → »Kamerareinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind« (📖 55)

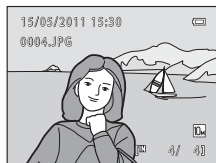
Kameraeinstellungen, die zur gleichen Zeit nicht möglich sind

Bestimmte Optionen des Aufnahmemenüs können nicht mit anderen Funktionen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktionen	Einstellung	Beschreibung
Blitz	Serienaufnahme (📖 53)	Beim Fotografieren mit der Funktion » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16er-Serie « kann der Blitz nicht verwendet werden.
Digitalzoom	Serienaufnahme (📖 53)	Beim Fotografieren mit der Funktion » 16er-Serie « kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (📖 53)	Bei Verwendung von » 16er-Serie « ist » Bildqualität/-größe « auf  fest eingestellt (die Bildqualität/-größe beträgt 2560 × 1920 Pixel).
Weißabgleich	Farbeffekte (📖 54)	Bei Verwendung von » Graustufen «, » Sepia « oder » Blauton « ist » Weißabgleich « fest auf » Automatik « eingestellt.
Serienaufnahme	Selbstausröser (📖 28)	Beim Fotografieren mit Selbstauslöser ist die Option » Einzelbild « fest eingestellt.
Digital-VR	Serienaufnahme (📖 53)	Bei der Verwendung von » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16er-Serie « ist Digital-VR deaktiviert.
Motion Detection	Serienaufnahme (📖 53)	Bei der Verwendung von » 16er-Serie « ist » Motion Detection « nicht aktiviert.

Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie während der Aufnahme die Taste , um in die Wiedergabebetriebsart zu wechseln und Bilder anzuzeigen ( 24).



Bei der Anzeige von Bildern in der Einzelbildwiedergabe können folgende Aktionen ausgeführt werden.

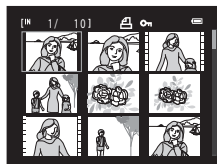
Funktion	Steuerung	Beschreibung	
Bilder auswählen		Drücken Sie  ,  ,  , um das vorherige oder das nächste Bild anzuzeigen. Halten Sie  ,  ,  , um am Multifunktionswähler gedrückt, um die Bilder schnell durchzublätern.	9
Wechsel zum Bildindex/ Kalender-Modus	W 	Zeigen Sie 4, 9 oder 16 Indexbilder an. Drehen Sie den Zoomschalter während der Anzeige des Index aus 16 Bildminiaturen auf W () , um zur Kalenderanzeige zu wechseln.	57, 58
Ausschnittvergrößerung	T ()	Das Bild kann bis zu 10x vergrößert werden. Drücken Sie  , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	59
Wiedergabe von Filmsequenzen		Geben Sie die ausgewählte Filmsequenz wieder.	78
Bilder löschen		Wählen Sie eine Löschmethode aus und löschen Sie Bilder.	25
Anzeige des Menüs	MENU	Rufen Sie das Wiedergabemenü auf.	60
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren		Drücken Sie die  -Taste.	8

Ausrichtung (Vertikal/Horizontal) von Bildern ändern

Die Ausrichtung eines Bildes kann nach der Aufnahme mit Hilfe von »Bild drehen« ( 67) im Wiedergabemenü verändert werden ( 60).

Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe (📖 56) den Zoomschalter in Richtung **W** (🔍), um Bilder als Miniaturen im »Bildindex« anzuzeigen.



Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.

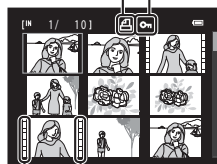
Funktion	Steuerung	Beschreibung	📖
Bilder auswählen		Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Erhöhen der Anzahl der angezeigten Bilder/ Anzeigen des Kalenders	W (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf W (🔍), um bei der Anzahl der angezeigten Bilder zwischen 4 → 9 → 16 zu wechseln oder um den Kalender anzuzeigen. Wenn der Kalender angezeigt wird, können Sie die anzuzeigenden Bilder anhand des Aufnahmedatums auswählen (📖 58). Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung T (📷), um zum Bildindex zurückzukehren.	–
Verringern der Anzahl der angezeigten Bilder	T (📷)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (📷), um bei der Anzahl der angezeigten Bilder zwischen 16 → 9 → 4 zu wechseln. Drehen Sie, während 4 Bilder angezeigt werden, den Zoomschalter erneut in Richtung T (📷), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	–
Bilder löschen		Wählen Sie eine Löschmethode aus und löschen Sie Bilder.	25
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln		Drücken Sie die -Taste.	24
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren		Drücken Sie die -Taste.	8

Bildindexdarstellung

Bei der Auswahl von Bildern für »Druckauftrag« (📖 61) und »Schützen« (📖 65) werden die rechts dargestellten Symbole zusammen mit den Bildern angezeigt. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.

Symbol für Schutz vor Löschen

Symbol für Druckauftrag



Filmperforation

Kalenderanzeige

Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (📏), wenn die Bilder im Bildindex mit 16 Bildern (📖 57) in der Wiedergabebetriebsart angezeigt werden, um auf die Kalenderanzeige zu wechseln.

Sie können die anzuzeigenden Bilder anhand des Aufnahmedatums auswählen. Die Tage, an denen Bilder aufgenommen wurden, sind gelb unterstrichen.



Folgende Aktionen sind in der Kalenderanzeige verfügbar.

Funktion	Steuerung	Beschreibung	📖
Datum auswählen		Drücken Sie am Multifunktionswähler auf ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln	OK	Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.	24
Zum Bildindex wechseln	T (📏)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung T (📏).	–

Kalenderanzeige

- Für alle Bilder, die aufgenommen werden, bevor das Kameradatum eingerichtet wurde, gilt als Aufnahmedatum der 1. Januar 2011.
- Die Tasten  und **MENU** sind in der Kalenderanzeige nicht verfügbar.

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie in der Einzelbildwiedergabe (📖 24) den Zoomschalter in Richtung **T** (🔍) drehen, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes vergrößert wiedergegeben.

- Die Übersichtsanzeige rechts unten auf dem Monitor hilft bei der Orientierung, welcher Ausschnitt des Bildes momentan zu sehen ist.



Bei einer Ausschnittsvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden.

Funktion	Steuerung	Beschreibung	📖
Einzoomen	T (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung T (🔍). Die Bilder können bis zu 10x vergrößert wiedergegeben werden.	–
Auszoomen	W (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung W (🔍). Wenn der Vergrößerungsfaktor 1x erreicht, kehrt die Anzeige in die Einzelbildwiedergabe zurück.	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler.	9
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln	OK	Drücken Sie die OK -Taste.	24
Bild beschneiden	MENU	Erstellen Sie von der Vergrößerung eine Ausschnittkopie, die Sie als separate Datei speichern.	73
Bilder löschen		Wählen Sie eine Löschmethode aus und löschen Sie Bilder.	25
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren		Drücken Sie die -Taste.	8

Mit Gesichtserkennung aufgenommene Bilder

Wenn Sie einen Ausschnitt eines Bildes, das mit Gesichtserkennung (📖 22) aufgenommen wurde, in der Einzelbildwiedergabe vergrößern, indem Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (🔍) drehen, wird der Bildausschnitt so vergrößert, dass das erkannte Gesicht in der Bildmitte bleibt.

- Wenn mehrere Gesichter erkannt wurden, wird das Gesicht als Bildmittelpunkt ausgewählt, das bei der Aufnahme scharf gestellt wurde. Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um zwischen den erkannten Gesichtern zu wechseln.
- Durch weiteres Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) oder **W** (🔍) können Sie den Vergrößerungsfaktor verändern, und die Bilder lassen sich wie gewohnt vergrößern.



Wiedergabe

In der Wiedergabebetriebsart sind die folgenden Optionen verfügbar.

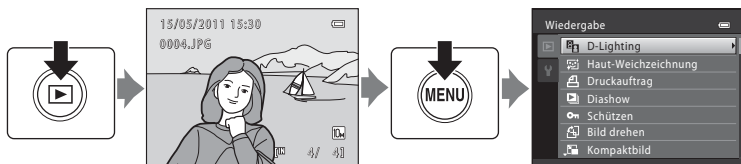
	D-Lighting	 70
Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.		
	Haut-Weichzeichnung	 71
Zum Weichzeichnen von Hauttönen.		
	Druckauftrag	 61
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.		
	Diashow	 64
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.		
	Schützen	 65
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.		
	Bild drehen	 67
Drehen Sie Bilder vom Quer- ins Hochformat (oder umgekehrt).		
	Kompaktbild	 72
Erstellen Sie vom aktuellen Bild eine kleine Kopie.		
	Kopieren	 68
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.		

Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Einblenden des Wiedergabemenüs

Drücken Sie die -Taste, um den Wiedergabemodus zu aktivieren ( 56).

Rufen Sie das Wiedergabemenü auf, indem Sie die **MENU**-Taste drücken.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor ( 9).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Wiedergabemenü zu verlassen.

Druckauftrag

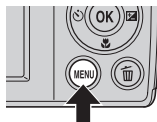
►-Taste (Wiedergabemodus) → MENU (Wiedergabe) → Druckauftrag

Bevor Sie Bilder drucken, die mit einer der unten aufgelisteten Methoden auf eine Speicherkarte gespeichert wurden, können Sie einen digitalen Druckauftrag erstellen, der vorgibt, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen, und diese Datei auf der Speicherkarte speichern.

- Drucken mit einem DPOF-kompatiblen (📖 131) Drucker mit Speicherkartenfach
- Drucken in einem digitalen Fotolabor, das DPOF unterstützt
- Drucken durch Anschluss der Kamera (📖 85) an einen PictBridge-kompatiblen (📖 131) Drucker (wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie den Druckauftrag für Bilder, die sich im internen Speicher befinden, erstellen und die Bilder entsprechend dem Druckauftrag ausdrucken)

1 Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die MENU-Taste.

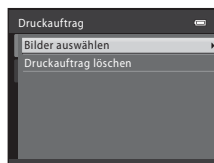
Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »Druckauftrag« aus und drücken Sie die OK-Taste.



3 Wählen Sie »Bilder auswählen« und drücken Sie die OK-Taste.



4 Wählen Sie die Bilder (bis zu 99) und die Anzahl der Kopien (bis zu neun) für jedes Bild aus.

Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um die gewünschten Bilder auszuwählen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die jeweilige Anzahl an Abzügen einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Bilder, für die keine Anzahl an Abzügen festgelegt wurde, werden nicht ausgedruckt.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um wieder zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, oder auf **W** (R), um zwölf Indexbilder anzuzeigen.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die **OK**-Taste.

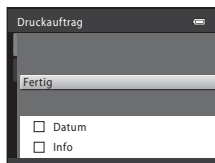


5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen mitgedruckt werden sollen.

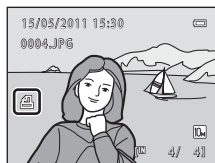
Wählen Sie »Datum« und drücken Sie die **OK**-Taste, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern das Aufnahmedatum auszudrucken.

Wählen Sie »Info« und drücken Sie die **OK**-Taste, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Aufnahmeinformationen (Werte für Belichtungszeit und Blende) auszudrucken.

Wählen Sie »Fertig« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckauftrag abzuschließen und zu verlassen.



Bilder, die für »**Druckauftrag**« festgelegt wurden, sind während der Wiedergabe am Symbol  zu erkennen.



✓ Hinweise zum Drucken von Aufnahmedaten und Aufnahmeinformationen

Wenn die Optionen »Datum« und »Info« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen Druckers (📖 131), der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.

- Die Aufnahmeinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über ein USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (📖 89).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen für »Datum« und »Info« jedes Mal zurückgesetzt werden, wenn die Option »Druckauftrag« angezeigt wird.
- Wenn Sie im Menü »Druckauftrag« die Option »Zeitzone und Datum« auswählen, handelt es sich bei den im DPOF-Druck einbelichteten Informationen zu Datum und Uhrzeit um das Datum und die Uhrzeit zum Zeitpunkt der Aufnahme des Bilds. Eine nachträgliche Veränderung der Einstellungen »Datum und Uhrzeit« oder »Zeitzone« über die Option »Zeitzone und Datum« im Systemmenü hat keine Auswirkungen auf die einbelichteten Informationen zu Datum und Uhrzeit auf dem Bild.



✏ Löschen aller Druckaufträge

Wählen Sie »Druckauftrag löschen« in Schritt 3 (📖 61) des Druckauftrag-Vorgangs und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Druckaufträge für alle Bilder zu löschen.

🗨 Datumsaufdruck

Datum und Uhrzeit der Aufnahme können mit der Option »Datumsaufdruck« (📖 100) im Systemmenü in die Bilder einbelichtet werden. Diese Informationen können auch von Druckern gedruckt werden, die keine Funktion zum Drucken des Datums und der Uhrzeit besitzen (📖 62). Auch wenn »Druckauftrag« aktiviert und im Druckauftragsbildschirm das Datum ausgewählt ist, wird nur das Datum des Datums- und Uhrzeitaufdrucks auf die Bilder gedruckt.

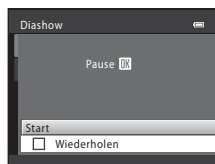
Diashow

►-Taste (Wiedergabemodus) → MENU (Wiedergabe) → Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »Start« aus und drücken Sie die -Taste.

Wenn die Diashow am Ende wieder von vorn beginnen soll, aktivieren Sie die Option »**Wiederholen**« und drücken Sie die -Taste, bevor Sie »**Start**« wählen. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



2 Die Diashow beginnt.

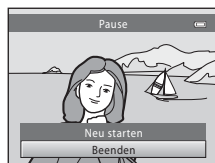
Drücken Sie während der Wiedergabe am Multifunktionswähler ►, um das nächste Bild anzuzeigen, und auf ◀, um das vorherige Bild anzuzeigen (halten Sie ► oder ◀ für schnellen Vor- bzw. Rücklauf gedrückt).

Um die Diashow zu beenden oder anzuhalten, drücken Sie die -Taste.



3 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten« aus.

Der rechts abgebildete Bildschirm wird angezeigt, wenn die Diashow beendet ist oder angehalten wurde. Wählen Sie »**Beenden**« und drücken Sie die -Taste, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Wählen Sie »**Neu starten**«, um die Diashow wieder abzuspielen.



Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (78), wird nur das erste Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Auch wenn »**Wiederholen**« ausgewählt ist, wird die Diashow nur für eine Dauer von bis zu 30 Minuten gezeigt (104).

Schützen

-Taste (Wiedergabemodus) → MENU (Wiedergabe) →  Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Sie können den Schutz für Bilder, die im Bildauswahlbildschirm markiert sind, aktivieren und deaktivieren.

→ »Auswählen im Bildindex« ( 66)

Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Speichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht ( 105).

Geschützte Bilder sind in der Wiedergabebetriebsart am Symbol  ( 7, 57) zu erkennen.

Auswählen im Bildindex

Wenn Sie eine der folgenden Funktionen verwenden, erscheint beim Auswählen der Bilder der rechts abgebildete Bildschirm.

- Druckauftrag: **Bilder auswählen** (📖 61)
- Schützen (📖 65)
- Bild drehen (📖 67)
- Kopieren: **Ausgewählte Bilder** (📖 68)
- Startbild: **Eigenes Bild** (📖 93)
- Bild löschen: **Bilder auswählen** (📖 25)



Zum Auswählen von Bildern folgen Sie der unten stehenden Anleitung.

1 Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild auszuwählen.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (🖼️), um zum Bildindex mit zwölf Bildern zurückzukehren.

Für die Funktionen »**Startbild**« und »**Bild drehen**« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Auswahl zu treffen bzw. aufzuheben (oder die Anzahl der Abzüge festzulegen).

Wenn »**ON**« ausgewählt wird, wird ein Häkchen (☑️) angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



3 Um die Bildauswahl zu speichern, drücken Sie die OK-Taste.

Wenn »**Ausgewählte Bilder**« ausgewählt wird, wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.

Bild drehen

-Taste (Wiedergabemodus) → **MENU** (Wiedergabe) →  Bild drehen

Stellen Sie die Ausrichtung der Bilder ein (Hoch- oder Querformat), die nach der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt werden.

Bilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Im Hochformat (vertikal) gespeicherte Bilder können bis zu 180° in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm (📖 66) ein Bild aus und drücken Sie die -Taste, um den Bildschirm »Bild drehen« anzuzeigen. Drücken Sie am Multifunktionswähler auf  oder , um das Bild um 90° zu drehen.



90° gegen den
Uhrzeigersinn drehen



90° im
Uhrzeigersinn drehen

Drücken Sie die -Taste, um die angezeigte Ausrichtung zu wählen und die Daten für Hoch-/Querformat mit dem Bild zu speichern.

Kopieren: Aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte kopieren oder umgekehrt

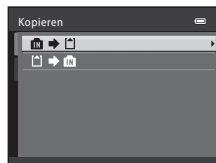
-Taste (Wiedergabemodus) → MENU (Wiedergabe) →  Kopieren

Kopieren Sie Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Kopierbildschirm eine Option aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

 → : Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.

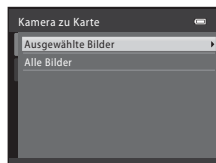
 → : Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



- 2 Wählen Sie die Kopieroption aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

Ausgewählte Bilder: Kopiert aus dem Bildauswahlbildschirm ausgewählte Bilder ( 66).

Alle Bilder: Kopiert alle Bilder.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Dateien im JPEG- und AVI-Format können kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Die Kamera kann keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.
- Beim Kopieren von Bildern, für die die Option »**Druckauftrag**« ( 61) aktiviert wurde, werden die Einstellungen des Druckauftrags nicht mit kopiert. Beim Kopieren von Bildern, für die die Option »**Schützen**« ( 65) aktiviert wurde, werden die Einstellungen für den Schutz jedoch mit kopiert.

Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn Sie den Wiedergabemodus aufrufen und die Speicherkarte in der Kamera keine Bilder enthält, erscheint die Meldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**«. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Kopieroptionenbildschirm anzuzeigen, und kopieren Sie die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte.

Weitere Informationen

Datei- und Ordnernamen →  118

Bildbearbeitungsfunktion

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung. Sie können Ihre Bilder auf der Kamera bearbeiten und als separate Dateien speichern (📖 118).

Bearbeitungsfunktion	Beschreibung
D-Lighting (📖 70)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Haut-Weichzeichnung (📖 71)	Zum Weichzeichnen von Hauttönen.
Kompaktbild (📖 72)	Speichert von Bildern eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung für den Versand per E-Mail o.Ä.
Beschnitt (📖 73)	Schneidet einen Teil des Bildes aus. Zum Vergrößern eines Motivs oder zur Neugestaltung eines Bildausschnitts.

🔍 Hinweise zur internen Bildbearbeitung

- Nur Bilder, die mit der COOLPIX L23 aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera bearbeitet werden.
- Bilder, die mit der Einstellung für »Bildqualität/-größe« (📖 49) von 📷 »3584x2016« aufgenommen wurden, können nicht mit der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖 71) und Kompaktbildfunktion (📖 72) bearbeitet werden.
- Wenn kein Gesicht in einem Bild erkannt wird, kann keine Kopie mittels der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖 71) erstellt werden.
- Wenn ein anderes Digitalkameramodell verwendet wird, können die mit dieser Kamera bearbeiteten Bilder möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt oder auf einen Computer übertragen werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

🔒 Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beim Bearbeiten von Bildern, die durch Bildbearbeitung erzeugt wurden, gelten die folgenden Einschränkungen.

Kopien, erstellt mit:	Können bearbeitet werden mit:
D-Lighting	Die Funktionen »Haut-Weichzeichnung«, »Kompaktbild« und »Beschnitt« sind verfügbar.
Haut-Weichzeichnung	Die Funktionen »D-Lighting«, »Kompaktbild« und »Beschnitt« sind verfügbar.
Kompaktbild Beschnitt	Zusätzliches Bearbeiten ist nicht möglich.

- Kopien, die mit den Bearbeitungsfunktionen erstellt wurden, können mit derselben Funktion nicht ein zweites Mal bearbeitet werden.
- Wenn die Funktion »Kompaktbild« oder »Beschnitt« zusammen mit einer anderen Bildbearbeitungsfunktion verwendet werden, wenden Sie zuerst alle anderen Bearbeitungsfunktionen an, bevor Sie »Kompaktbild« bzw. »Beschnitt« anwenden.
- Haut-Weichzeichnung kann auch auf Bilder angewendet werden, die mit der Option zur Haut-Weichzeichnung aufgenommen wurden (📖 45).

🔍 Originale und bearbeitete Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bearbeitete Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Für bearbeitete Kopien werden die Einstellungen unter »Druckauftrag« (📖 61) und »Schützen« (📖 65) des Originals nicht übernommen.

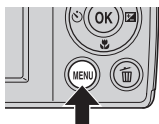
Bearbeiten der Bilder

D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

»D-Lighting« erstellt Kopien mit höherer Helligkeit und besserem Kontrast von Bildern mit dunklen Bildbereichen. Die bearbeiteten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 56) oder dem Bildindex ( 57) aus und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü angezeigt.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler  »D-Lighting« und drücken Sie die **OK**-Taste.

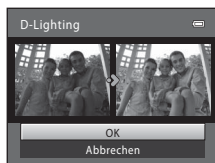
Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Wählen Sie »OK« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Zum Abbrechen wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

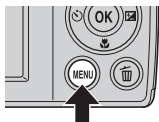
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« ( 118).

Haut-Weichzeichnung: Haut-Weichzeichnung

Die Kamera erkennt Gesichter im Bild und erstellt eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden. Kopien, die mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

- Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 56) oder dem Bildindex ( 57) aus und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler  **»Haut-Weichzeichnung«** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

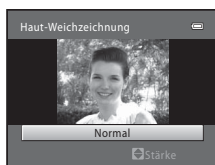
Der Bildschirm zur Auswahl des Weichzeichnungsgrads wird geöffnet.

Falls im Bild keine Gesichter erkannt werden, erscheint eine Warnmeldung und die Kamera wechselt wieder zum Wiedergabemenü.



- Drücken Sie am Multifunktionswähler auf **▲** oder **▼**, um den gewünschten Weichzeichnungsgrad auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Es wird eine Sicherheitsabfrage zusammen mit dem Gesicht, auf das die Haut-Weichzeichnung angewandt wurde, in vergrößerter Darstellung in der Mitte des Monitors angezeigt. Zum Beenden ohne die Bildkopie zu speichern, drücken Sie die **MENU**-Taste.



- Prüfen Sie die Kopie in der Vorschau.

Es können die Hauttöne von bis zu zwölf Gesichtern ab dem Bildmittelpunkt weichgezeichnet werden.

Wenn die Hauttöne von mehreren Gesichtern weichgezeichnet wurden, drücken Sie am Multifunktionswähler auf **◀** oder **▶**, um ein anderes Gesicht anzeigen zu lassen.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Weichzeichnungsgrad anzupassen. Die Monitoranzeige kehrt zu dem in Schritt 3 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn die **OK**-Taste gedrückt wird, wird eine neue, bearbeitete Kopie erstellt.

Kopien, die mit der Haut-Weichzeichnungsfunktion erstellt wurden, sind in der Wiedergabebetriebsart mit dem Symbol  gekennzeichnet.



Hinweis zur Haut-Weichzeichnung

Abhängig von der Blickrichtung bzw. der Helligkeit der Gesichter, kann die Kamera möglicherweise Gesichter nicht richtig erkennen oder die Haut-Weichzeichnungsfunktion erzielt nicht die gewünschten Ergebnisse.

Weitere Informationen

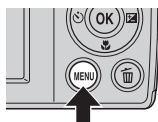
Weitere Informationen finden Sie unter »Datei- und Ordnernamen« ( 118).

Kompaktbild: Reduzierung der Bildgröße

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder eignen sich zur Übertragung auf Websites oder für den E-Mail-Versand. Folgende Größen stehen zur Auswahl:  »640×480«,  »320×240« und  »160×120«. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert.

- 1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (📖 56) oder dem Bildindex (📖 57) aus und drücken Sie die **MENU**-Taste.

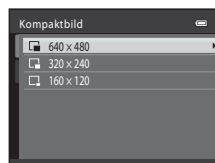
Es wird das Wiedergabemenü angezeigt.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler  »Kompaktbild« aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

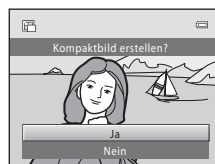


- 4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.

Zum Abbrechen wählen Sie »Nein« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Die Bildversion wird in einem schwarzen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖 118).

✂ **Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie**

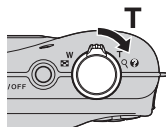
Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Symbol **MENU** ✂ während der Ausschnittsvergrößerung (📖 59) auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

1 Drehen Sie bei der Einzelbildwiedergabe (📖 56) den Zoomschalter in Richtung **T** (📐), um den Ausschnitt zu vergrößern.

Um ein Bild zu beschneiden, das mit »Bildqualität/-größe« von **3584x2016** aufgenommen wurde, vergrößern Sie den Ausschnitt, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors verschwinden. Das beschnittene Bild wird im Seitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

Um ein Bild freizustellen, das im Hochformat angezeigt wird, vergrößern Sie den Ausschnitt, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors verschwinden.

Das ausgeschnittene Bild wird im Querformat angezeigt. Wenn Sie die Aufnahmen in dem Format beschneiden wollen, in dem das Bild aufgenommen wurde, verwenden Sie die Funktion »Bild drehen« (📖 67), um hochformatige Bilder (Porträts) im Querformat (Landschaft) anzeigen zu lassen, bevor Sie sie beschneiden, und bringen Sie das Bild dann wieder in die Originalausrichtung.



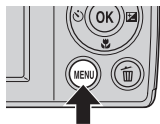
2 Feineinstellung des Bildausschnitts.

Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (📐) oder **W** (📐), um den Bildausschnitt festzulegen.

Drücken Sie am Multifunktionswähler **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.



4 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »Ja« aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

Eine Ausschnittkopie wird erstellt.

Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü verlassen, indem Sie »Nein« auswählen und die **OK**-Taste drücken.





Hinweis zur Größe von Originalen

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts auch verkleinert. Beträgt die Größe der Ausschnittkopie 320×240 oder 160×120 , erscheint im Wiedergabemodus ein schwarzer Rahmen um das Bild und das Kompaktbildsymbol  oder  wird im Wiedergabemodus links am Monitor eingeblendet.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« ( 118).

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Es können Filmsequenzen mit Ton aufgenommen werden.

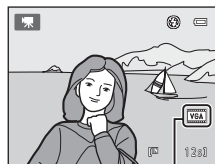
Die maximale Dateigröße für Filmsequenzen beträgt 2 GB und die maximale Länge einer Filmsequenz beträgt 29 Minuten, auch wenn der freie Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung ausreichend ist (📖 77).

- 1 Drücken Sie die -Taste und drücken Sie dann am Multifunktionswähler auf  oder , um  auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart »Filmsequenz«.

Die maximal mögliche Aufzeichnungsdauer für eine Filmsequenz wird am Monitor angezeigt (📖 77).

Die aktuelle Einstellung für die Filmsequenz wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist  »VGA (640×480)« (📖 77).



Einstellungen für Filmsequenzen

- 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung einer Filmsequenz zu starten.

Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und der Fokus bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird. Der Fokus bleibt während der Aufnahme fixiert.

Die ungefähr verbleibende Restzeit wird während der Aufnahme eingeblendet. Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn die maximale Aufzeichnungszeit erreicht ist.



- 3 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufzeichnung zu beenden.



Während der Speicherung von Filmsequenzen

Nach Beendigung der Aufzeichnung speichert die Kamera die Filmsequenz und schaltet nach dem Speichern auf den Aufnahmebildschirm um. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht, bevor die Kamera auf den Aufnahmebildschirm umgeschaltet hat.** Entfernen Sie während des Speicherns von Filmsequenzen auf keinen Fall die Speicherkarte oder die Akkus/Batterien, da sonst Daten verloren gehen könnten oder die Kamera bzw. die Speicherkarte beschädigt werden könnten.

✓ Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Der Zoom-Vergrößerungsfaktor des optischen Zooms kann nach dem Beginn der Filmaufzeichnung nicht verändert werden.
- Verwenden Sie den Zoomschalter, um damit während der Aufzeichnung den Digitalzoom zu betätigen. Die Zoomreichweite liegt zwischen dem Vergrößerungsfaktor des optischen Zooms vor der Aufzeichnung und maximal 2x.
- Die Bildqualität kann sich bei Verwendung des Digitalzooms verschlechtern. Bei Beendigung der Aufzeichnung wird der Digitalzoom deaktiviert.
- Bei der Wiedergabe von Filmsequenzen sind möglicherweise auch während der Aufzeichnung entstandene Betriebsgeräusche (Drehen des Zoomschalters, Autofokusgeräusche etc.) zu hören.
- Smear-Effekte (📖 115), die beim Aufnehmen von Filmsequenzen zu sehen sind, sind später auch auf der gespeicherten Filmsequenz zu sehen. Es wird empfohlen, die Kamera nicht auf übermäßig helle Motive, wie z.B. Sonnenstrahlen, Sonnenreflexionen oder elektrisches Licht zu richten, um den Smear-Effekt zu vermeiden.

🔪 Für die Aufnahme von Filmsequenzen verfügbare Optionen

- Die aktuelle Belichtungskorrektur-Einstellung wird für die Aufzeichnung von Filmsequenzen verwendet. Wenn »Nahaufnahme« aktiviert ist, können Motive unmittelbar vor der Kamera aufgezeichnet werden.
- Der Selbstauslöser (📖 28) kann verwendet werden. Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser gedrückt wird. Die Aufnahme beginnt nach zehn Sekunden.
- Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, bevor Sie die Filmaufzeichnung beginnen, um das Menü 🎬 (Filmsequenz) anzuzeigen, und stellen Sie »Filmsequenz« (Filmtyp) ein (📖 77).

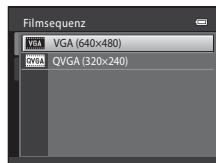
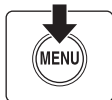
Ändern der Einstellungen für die Aufzeichnung von Filmsequenzen

Die Einstellung für »Filmsequenz« kann im Menü »Filmsequenz« geändert werden.

Einblenden des Menüs »Filmsequenz«

Drücken Sie die 📷-Taste in der Aufnahmebetriebsart, um in die Betriebsart 🎬 (Filmsequenz) zu wechseln (📖 75).

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Filmsequenzmenü anzuzeigen.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (📖 9).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü zu verlassen.

Filmsequenz

Im Menü »Filmsequenz« stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl. Eine hohe Auflösung bedeutet bessere Bildqualität, aber auch größere Filmdateien.

Option	Auflösung und Bildrate
 VGA (640×480) (Standardeinstellung)	Auflösung: 640 × 480
 QVGA (320×240)	Auflösung: 320 × 240

- In allen Optionen beträgt die Bildrate ca. 30 Bilder/s.

Einstellungen von Filmsequenzen und maximale Filmlänge

Option	Interner Speicher (ca. 22 MB)	Speicherkarte (4 GB)*
 VGA (640×480) (Standardeinstellung)	12 s	40 min
 QVGA (320×240)	40 s	2 h 10 min

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die tatsächliche Dauer einer Filmsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.

* Die maximale Dateigröße für Filmsequenzen beträgt 2 GB und die maximale Länge einer Filmsequenz beträgt 29 Minuten, auch wenn der freie Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung ausreichend ist. Bei der angezeigten maximalen Aufzeichnungszeit handelt es sich um die maximal mögliche Aufzeichnungszeit für eine Filmsequenz.

Weitere Informationen

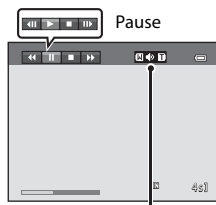
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖 118).

Wiedergabe von Filmsequenzen

In der Einzelbildwiedergabe (📖 24) sind Filmsequenzen am entsprechenden Filmsequenz-Symbol (📖 77) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie sie in der Einzelbildansicht an und drücken Sie die **OK**-Taste.

Verwenden Sie den Zoomschalter (**T/W**), um die Wiedergabelautstärke einzustellen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste, um die folgenden Aktionen durchzuführen.



Während der Wiedergabe Lautstärkeanzeige

Funktion	Symbol	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die OK -Taste wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	⏭	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die OK -Taste wieder loslassen.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe. Während der Unterbrechung der Wiedergabe können über die Steuerelemente am oberen Rand des Monitors die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
		⏮ Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
		⏭ Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
	▶	Die Wiedergabe fortsetzen
Beenden	⏹	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

🗑 Wiedergabe von Filmsequenzen

Es können nur mit der COOLPIX L23 aufgezeichnete Filmsequenzen wiedergegeben werden.

Löschen von Filmsequenzen

Wählen Sie eine Filmsequenz aus und drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe (📖 24) oder im Bildindex (📖 57) die **🗑**-Taste.

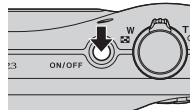
Weitere Informationen finden Sie unter »Löschen nicht benötigter Bilder« (📖 25).



Anschluss an einen Fernseher

Schließen Sie die Kamera mit einem optionalen Audio-/Video-Kabel (📖 116) an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

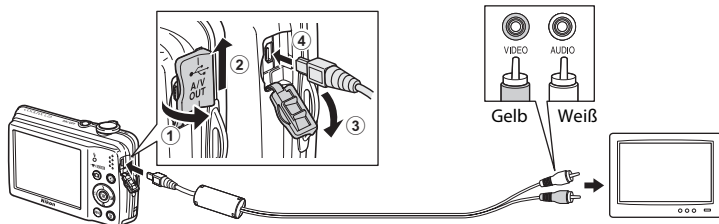
1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera an den Fernseher an.

Schließen Sie den gelben Stecker des Audio-/Videokabels an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.

Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig ausgerichtet sind. Wenden Sie beim Anschließen des Kabels keine Gewalt an. Wenn Sie das Audio-/Video-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.



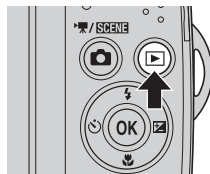
3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die -Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart und die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



✓ Wenn die Bilder nicht auf dem Fernseher angezeigt werden

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera im Menü »System« (📖 91) → »Videonorm« (📖 106) die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und kopieren (übertragen) Sie die Dateien auf den Computer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Installieren Sie von der im Lieferumfang enthaltenen ViewNX 2-CD die folgende Software auf dem Computer.

Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im »Schnellstart«.

- ViewNX 2: Speichern Sie mit der Dateiübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2« die mit der Kamera aufgenommenen Dateien auf einem Computer. Gespeicherte Dateien können angezeigt und gedruckt werden. Datei- und Videobearbeitungsfunktionen werden ebenfalls unterstützt.
- Panorama Maker 5: Diese Software kann eine Serie von Bildern miteinander verbinden und daraus ein zusammenhängendes Panoramabild erstellen.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2), oder Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.4.11, 10.5.8, 10.6.5)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.



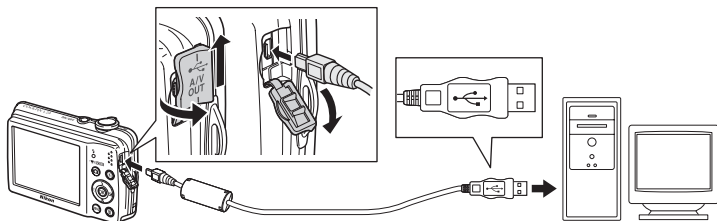
Hinweise zur Stromversorgung

- Wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, sollten Sie ausreichend aufgeladene Akkus in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.
- Um die Kamera über längere Zeit mit Strom zu versorgen, verwenden Sie einen EH-65A-Netzadapter (optionales Zubehör) (116). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadapterfabrikat oder -modell. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer

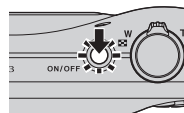
- 1** Starten Sie einen Computer, auf dem ViewNX 2 installiert wurde.
- 2** Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.



- 4** Schalten Sie die Kamera ein.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf. Der Kameramonitor bleibt ausgeschaltet.



✓ Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Starten Sie die auf dem Computer installierte ViewNX 2-Dateiübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2«.

• Windows 7

Wenn der Bildschirm »Geräte und Drucker« ► »L23« angezeigt wird, klicken Sie unter »Bilder und Videos importieren« auf »Programm ändern«. Wählen Sie im Dialog »Programm ändern« die Option »Datei importieren mit Nikon Transfer 2« und klicken Sie auf »OK«. Doppelklicken Sie auf »Datei importieren« im Bildschirm »Geräte und Drucker« ► »L23«.

• Windows Vista

Wenn der Dialog »Automatische Wiedergabe« angezeigt wird, klicken Sie auf »Datei importieren mit Nikon Transfer 2«.

• Windows XP

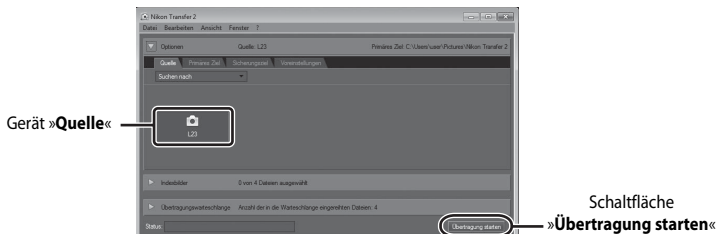
Wenn der Dialog zur Auswahl einer Aktion angezeigt wird, wählen Sie »Nikon Transfer 2 Datei importieren« und klicken Sie auf »OK«.

• Mac OS X

Nikon Transfer 2 wird automatisch gestartet, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, sofern »Ja« im Dialogfenster »Einstellung für automatisches Starten« bei der ersten Installation von ViewNX 2 gewählt wurde.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Manueller Start von Nikon Transfer 2« (84).
- Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Dateien gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird.

6 Stellen Sie sicher, dass das Ausgangsgerät im Bereich »Quelle« der Übertragungsoptionen angezeigt wird, und klicken Sie auf »Übertragung starten«.



Alle Dateien, die noch nicht auf den Computer übertragen wurden, werden übertragen (Standardeinstellung von ViewNX 2).

Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, werden der ViewNX 2-Bildschirm (ViewNX 2-Standard-einstellung) und die übertragenen Bilder angezeigt.



Weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 finden Sie über die ViewNX 2-Hilfe (📖 84).

Trennen der Verbindung zwischen Kamera und Computer

Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie die Kamera nicht vom Computer.

Schalten Sie die Kamera nach Abschluss der Übertragung aus und trennen Sie das USB-Kabel.

Anschluss an einen Computer

Übertragung von Dateien über ein Speicherkartenfach am Computer oder ein handelsübliches Kartenlesegerät

Wenn die Speicherkarte in das Speicherkartenfach des Computers oder in ein handelsübliches Kartenlesegerät eingesetzt wird, können Dateien mit »Nikon Transfer 2«, der Dateiübertragungsfunktion von ViewNX 2, übertragen werden.

- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Speicherkarte vom Kartenlesegerät oder anderen Kartenlesegeräten unterstützt wird.
- Setzen Sie zur Übertragung von Dateien die Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder das Speicherkartenfach ein und fahren Sie ab Schritt 5 fort (📖 82).
- Um Dateien aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (📖 68).

Manueller Start von ViewNX 2

Windows

Wählen Sie »Start« > »Alle Programme« > »ViewNX 2« > »ViewNX 2«.

Sie können auch auf dem Desktop auf das Symbol »ViewNX 2« doppelklicken, um ViewNX 2 zu starten.

Mac OS X

Öffnen Sie den Ordner »Programme«, öffnen Sie die Ordner »Nikon Software« > »ViewNX 2« in der angegebenen Reihenfolge und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol »ViewNX 2«. Sie können auch auf das Symbol »ViewNX 2« im Dock klicken, um ViewNX 2 zu starten.

Manueller Start von Nikon Transfer 2

Um Nikon Transfer 2 zu starten, starten Sie zunächst ViewNX 2, und klicken Sie dann auf das Symbol »Transfer« am oberen Rand des Bildschirms oder wählen Sie »Transfer starten« aus dem Menü »Datei«.

Weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 und Nikon Transfer 2

Starten Sie für weitere Informationen zu ViewNX 2 oder Nikon Transfer 2 das Programm ViewNX 2 bzw. Nikon Transfer 2 und wählen Sie im Menü »?« die Option »Hilfe zu anzeigen«.

Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker 5

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit dem Motivprogramm »Panorama-Assistent« (📖 41) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker 5 zu erstellen.
- Panorama Maker 5 kann mit Hilfe der mitgelieferten ViewNX 2-CD für auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker 5 zu starten.

Windows

Wählen Sie das Menü »Start« > »Alle Programme« > »ArcSoft Panorama Maker 5« > »Panorama Maker 5«.

Mac OS X

Öffnen Sie »Programme« und doppelklicken Sie auf das Symbol »Panorama Maker 5«.

- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker 5 finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker 5 enthalten ist.

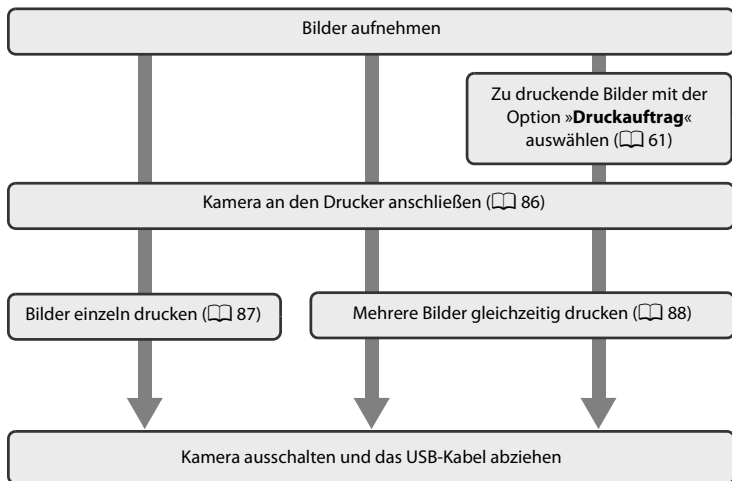
Dateinamen und Ordernamen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (📖 118).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📖 131) Drucker anschließen, um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken. Zum Ausdrucken der Bilder folgen Sie der untenstehenden Anleitung.

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker



🔍 Hinweis zur Stromversorgung

Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, sollten Sie vollständig aufgeladene Akkus in die Kamera einsetzen, um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet.

Um die Kamera über längere Zeit mit Strom zu versorgen, verwenden Sie einen EH-65A-Netzadapter (optionales Zubehör) (📖 116). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

🖨️ Drucken der Bilder

Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

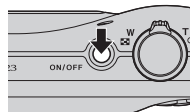
- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, können Sie vorher im Wiedergabemenü mit »**Druckauftrag**« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (📖 61).

Anschluss an einen Drucker

Anschließen der Kamera an einen Drucker

- 1** Schalten Sie die Kamera aus.

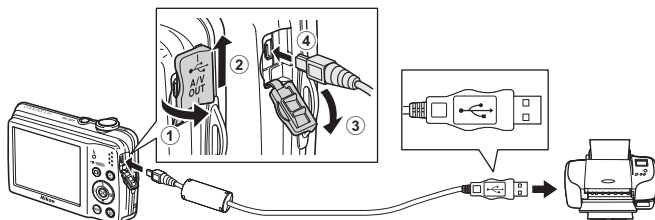


- 2** Schalten Sie den Drucker ein.

Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

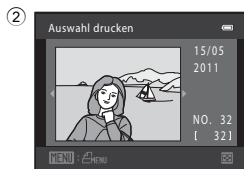
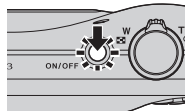
- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Kabel richtig herum einstecken. Achten Sie darauf, die Stecker gerade anzuschließen, und wenden Sie beim Anschließen und Trennen des USB-Kabels keine Gewalt an.



- 4** Schalten Sie die Kamera ein.

Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss der »PictBridge«-Startbildschirm (①), anschließend der »Auswahl drucken«-Bildschirm (②).

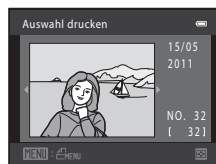


Drucken einzelner Bilder

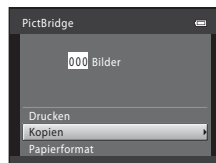
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (86) Bilder auszudrucken.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

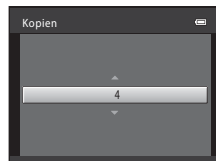
Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (), um 12 Indexbilder anzuzeigen, und dann auf **T** (), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



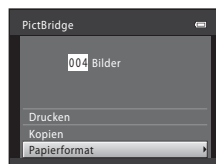
- 2 Wählen Sie »Kopien« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 4 Wählen Sie »Papierformat« und drücken Sie die **OK**-Taste.

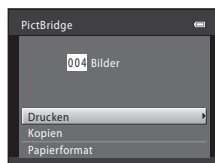


- 5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.



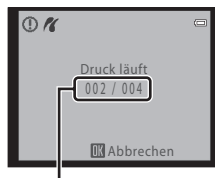
- 6** Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 7** Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die **OK**-Taste.



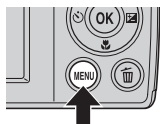
Aktuelle Kopie/
Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 86) Bilder auszudrucken.

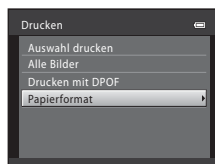
- 1** Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Das Menü »**Drucken**« wird angezeigt.



- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Papierformat**« aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Druck-Menü zu beenden.

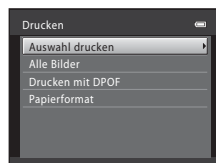


- 3** Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformatmenü die Option »**Druckervorgabe**«.



- 4** Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder (bis zu 99) und die Anzahl der Kopien (bis zu neun) für jedes Bild aus.

Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien einzustellen.

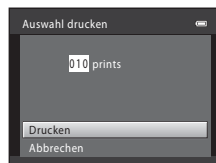
Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen ☑ und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Bilder, für die keine Anzahl an Abzügen festgelegt wurde, werden nicht ausgedruckt.

Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (🔍), um einen Bildindex mit 12 Miniaturen einzublenden, und dann **T** (🔍), um wieder zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die **OK**-Taste.



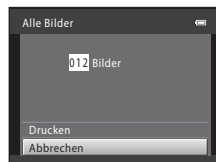
Wenn das rechts abgebildete Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Druck-Menü zurückzukehren.



Alle Bilder

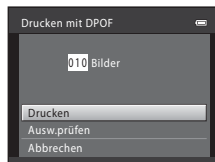
Es werden nacheinander alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind.

Wenn das rechts abgebildete Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Druck-Menü zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

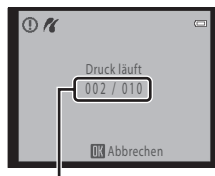
- Bilder drucken, für die unter »**Druckauftrag**« (61) ein Druckauftrag erstellt wurde.
- Wenn das rechts abgebildete Menü erscheint, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Druck-Menü zurückzukehren.
 - Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, wählen Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken Sie die **OK**-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die **OK**-Taste erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die **OK**-Taste.



Aktuelle Kopie/
Gesamtanzahl der Kopien

Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standardpapierformat des aktuellen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**, **DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden.

Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Einstellungen.

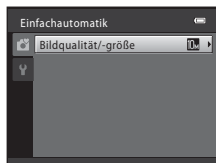
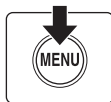
Startbild	93
Geben Sie an, welches Startbild beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll.	
Zeitzone und Datum	94
Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
Monitor	98
Passen Sie die Einstellungen für Bildinformationsanzeige und Monitorhelligkeit an.	
Datumsaufdruck	100
Einblenden von Aufnahmedatum und -uhrzeit auf den Bildern.	
Digital-VR	101
Geben Sie die Einstellung des digitalen Bildstabilisators für die Aufnahme von Fotos an.	
Motion Detection	102
Legen Sie fest, ob die Kamera bei der Aufnahme von Fotos automatisch die Belichtungszeit verkürzen soll, um so die Verwacklungsunschärfe zu reduzieren.	
AF-Hilfslicht	103
Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
Sound	103
Dient zur Einstellung von Klang und Lautstärke für Tonaufzeichnungen.	
Ausschaltzeit	104
Stellen Sie die Zeitspanne ein, nach der der Monitor in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt.	
Speicher löschen/Formatieren	105
Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
Sprache/Language	106
Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
Videonorm	106
Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.	
Blitzelwarnung	107
Legen Sie fest, ob Personen, deren Augen geschlossen sind, erkannt werden sollen, wenn mit der Gesichtserkennungsfunktion fotografiert wird.	
Zurücksetzen	109
Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).	
Akku/Batterie	111
Wählen Sie den zu verwendenden Akku-/Batterietyp aus.	
Firmware-Version	111
Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	

Einblenden des Systemmenüs

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

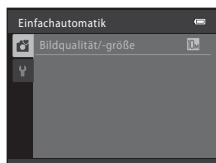
Das Menü wird angezeigt.

Bei Verwendung der Einfachautomatik, der Motivprogramme oder von Filmsequenzen drücken Sie auf  am Multifunktionswähler (📖 9), um die Registerkarte anzuzeigen.

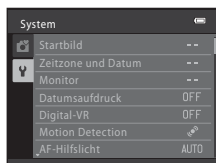


2 Drücken Sie am Multifunktionswähler , um das Menü zu öffnen.

Sie können nun eine Registerkarte auswählen.



3 Drücken Sie oder , um die Registerkarte auszuwählen.

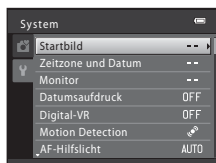


4 Drücken Sie oder die -Taste.

Sie können nun ein Element des Systemmenüs auswählen.

Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (📖 9).

Um das Systemmenü zu beenden, drücken Sie die MENU-Taste, oder drücken Sie  und wählen Sie eine andere Registerkarte aus.



Startbild

MENU-Taste → Y (Systemmenü) (📖 92) → Startbild

Geben Sie an, welches Startbild beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Das Startbild wird beim Einschalten der Kamera nicht angezeigt. Der Bildschirm für die Aufnahmebetriebsart oder die Wiedergabebetriebsart wird angezeigt.

COOLPIX

Beim Einschalten der Kamera wird das Startbild angezeigt. Anschließend wird der Bildschirm für die Aufnahmebetriebsart oder die Wiedergabebetriebsart angezeigt.

Eigenes Bild

Für das Startbild wird ein mit dieser Kamera aufgenommenes Bild verwendet. Wenn der Bildschirm für die Bildauswahl angezeigt wird (📖 66), wählen Sie das gewünschte Bild aus und drücken Sie die -Taste, um das Bild als Startbild zu registrieren.

- Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbildschirm, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.
- Bilder, die mit einer Einstellung für »**Bildqualität/-größe**« (📖 49) von  »**3584x2016**« aufgenommen wurden, und Bilder, die als Kompaktbild (📖 72) oder Ausschnitt (📖 73) mit 320 × 240 oder kleiner erstellt wurden, können nicht verwendet werden.

Zeitzone und Datum

MENU-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖 92) → Zeitzone und Datum

Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

Datum und Uhrzeit

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um das Datum und die Uhrzeit einzustellen.

- Wählen Sie eine Option: Drücken Sie ► oder ◀ (zum Umschalten zwischen »T«, »M«, »J«, »Stunden« und »Minuten«).
- Markierte Option bearbeiten: Drücken Sie ▲ oder ▼.
- Aktivieren Sie die Einstellung: Wählen Sie »Minuten« und drücken Sie die **OK**-Taste oder ►.



Datumsformat

Es stehen die Datumsformate »Jahr/Monat/Tag«, »Monat/Tag/Jahr« und »Tag/Monat/Jahr« zur Verfügung.

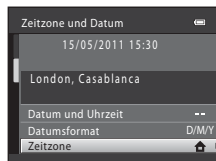
Zeitzone

Stellen Sie die Zeitzone (🏠) Ihres Wohnorts (Gegend) oder die Sommerzeit ein. Wenn Sie ➤ (Zeitzone des Reiseziels) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone (📖 97) automatisch berechnet. Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Zeitzone Ihres Reiseziels

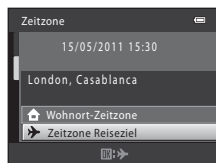
- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Zeitzone**« aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

Das Menü »**Zeitzone**« wird angezeigt.



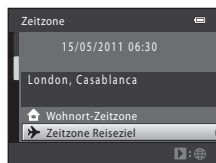
- 2 Wählen Sie **➔** »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



- 3 Drücken Sie **▶**.

Der Bildschirm zur Auswahl der Zeitzone wird angezeigt.

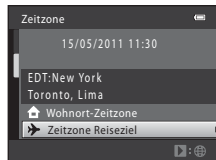
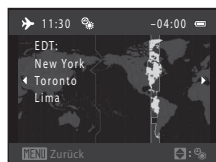


- 4 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um Ihr Reiseziel (Zeitzone) zu wählen.

Wenn Sie die Kamera in einer Gegend mit aktiver Sommerzeit verwenden, drücken Sie **▲**, um die Sommerzeit auf der Kamera einzustellen. Oben auf dem Monitor wird  angezeigt, und die Uhrzeit wird eine Stunde vorgestellt. Um die Einstellung Sommerzeit wieder zu deaktivieren, drücken Sie **▼**.

Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Reiseziel einzugeben.

Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird in der Aufnahmebetriebsart das Symbol  auf dem Monitor angezeigt.



Die Stromversorgung der Uhr

Die Uhr der Kamera wird über einen Kondensator mit Strom versorgt, der unabhängig von den Akkus betrieben wird. Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn die Kameraakkus eingesetzt sind oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option  **»Wohnort-Zeitzone«** und drücken Sie die -Taste.
- Wählen Sie in Schritt 2 die Option  **»Wohnort-Zeitzone«** aus, um die Zeitzone Ihres Wohnorts zu ändern, und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Zeitzone Ihres Wohnorts festzulegen.

Sommerzeit

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sommerzeit-Einstellung zu Anfang bzw. am Ende der Sommerzeit im Bildschirm zur Auswahl der Zeitzone in Schritt 4.

Einbelichtung des Datums

Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein und wählen Sie anschließend die Option **»Datumsaufdruck«** im Systemmenü ( 100). Nachdem **»Datumsaufdruck«** eingestellt wurde, können bei Aufnahmen Datum und Uhrzeit der Aufnahme einbelichtet werden.

Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.

Für Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgelistet sind, stellen Sie die Uhr der Kamera manuell auf die lokale Zeit, indem Sie die Option »**Datum und Uhrzeit**« im Systemmenü verwenden.

UTC +/-	Zeitzone	UTC +/-	Zeitzone
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5,5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4,5	Caracas	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Manaus	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-3	Buenos Aires, Sao Paulo	+9	Tokyo, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azores	+11	New Caledonia
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fiji

Monitor

MENU-Taste →  (Systemmenü) ( 92) → Monitor

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart auf dem Monitor erscheinen sollen. →  99

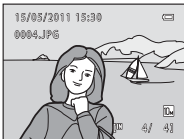
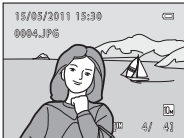
Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »**3**«.

Bildinfos

Wählen Sie aus, ob Bildinfos angezeigt werden sollen.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie unter »Der Monitor« (📖 6, 7).

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabebetriebsart
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Es werden die gleichen Informationen wie bei » Infos einblenden « angezeigt. Werden einige Sekunden lang keine Vorgänge durchgeführt, erscheint die gleiche Anzeige wie bei » Infos ausblenden «. Die Informationen werden erneut angezeigt, wenn ein Vorgang durchgeführt wird.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien+Info-Auto.	 In folgenden Aufnahmemodi werden zusätzlich Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern - zusätzlich zu den Informationen, die mit »Info-Automatik« angezeigt werden. • 📷 (Einfachautomatik) • 📷 (Automatik) In anderen Aufnahmemodi werden die gleichen Informationen wie mit »Info-Automatik« angezeigt.	 Es werden die gleichen Informationen wie bei »Info-Automatik« angezeigt.

Datumsaufdruck

MENU-Taste → Y (Systemmenü) (📖 92) → Datumsaufdruck

Datum und Uhrzeit der Aufnahme können in die Bilder einbelichtet werden. Das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme werden beim Drucken in die Bilder einbelichtet, auch wenn der Drucker den Datumsdruck nicht unterstützt (📖 62).



Nur Datum

Das Datum wird in die Bilder einbelichtet.

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.

OFF Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Die momentan gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Aus«) (📖 6).

Datumsaufdruck

- Die Datumeinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme der Bilder einbelichtet werden.
- Die Datumeinbelichtung ist in folgenden Fällen deaktiviert.
 - Bei Verwendung der Motivprogramme »Sport«, »Museum« oder »Panorama-Assistent«
 - Aufnahme von Filmsequenzen
- Auf Bildern, die mit einer »Bildqualität/-größe«-Einstellung (📖 49) von **VGA** »640×480« aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wählen Sie mindestens die Größe **PC** »1024×768«, wenn Sie den Datumsaufdruck verwenden möchten.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Zeitzone und Datum« (📖 14, 94) ausgewählt wurde.

Datumsaufdruck und Druckauftrag

Beim Druck auf DPOF-kompatiblen Druckern, die Datum und Aufnahmeinformationen auf den Bildern vermerken können, können Sie über »Druckauftrag« (📖 61) das Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen auf den Bildern mit ausdrucken. In solchen Fällen ist es nicht notwendig, schon vorher Datum und Uhrzeit unter der Verwendung von »Datumsaufdruck« auf den Bildern festzuhalten.

Digital-VR

MENU-Taste → Y (Systemmenü) (📖 92) → Digital-VR

Wählen Sie aus, ob Digital-VR (Bildstabilisator) für die Aufnahme von Bildern verwendet werden soll.

Automatik

In den folgenden Situationen wird bei der Aufnahme von Fotos Digital-VR aktiviert und das Verwackeln der Kamera ausgeglichen.

- Der Blitz ist ausgeschaltet oder auf Langzeitsynchronisation gestellt
- Lange Belichtungszeit
- Für »**Serienaufnahme**« ist »**Einzelbild**« eingestellt
- Das Motiv ist unterbelichtet

OFF Aus (Standardeinstellung)

Digital-VR ist deaktiviert.

Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, erscheint  auf dem Monitor (📖 6), und die Digital-VR-Funktion wird je nach den Aufnahmebedingungen aktiviert.

Hinweise zum digitalen Bildstabilisator

- Digital-VR wird deaktiviert, wenn der Blitz eingesetzt wird, außer wenn die Langzeitsynchronisation aktiv ist. Bitte beachten Sie, dass »Digital-VR« auch bei Blitzbetriebsart »Langzeitsynchronisation« deaktiviert ist, wenn die Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts eingeschaltet ist (📖 34, 35).
- Überschreitet die Belichtungszeit eine bestimmte Zeitspanne, funktioniert die Option »Digital-VR« nicht.
- Digital-VR kann nicht verwendet werden, wenn »**Blinzelprüfung**« (📖 45) im Smart-Porträt-Modus auf »**Ein**« gestellt ist.
- Die Funktion Digital-VR kann nicht verwendet werden, wenn die folgenden Motivprogramme aktiv sind.
 - Sport (📖 34)
 - Nachtporträt (📖 34)
 - Dämmerung (📖 36)
 - Nachtaufnahme (📖 36)
 - Museum (📖 38)
 - Feuerwerk (📖 39)
 - Gegenlicht (📖 39)
- Die Wirksamkeit der Digital-VR nimmt ab, je stärker die Kamera wackelt.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen möglicherweise etwas körnig.

Motion Detection

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 92) → Motion Detection

Legen Sie fest, ob die Kamera bei der Aufnahme von Fotos automatisch die Belichtungszeit verkürzen soll, um so die Verwacklungsunschärfe zu reduzieren.

Automatisch (Standardeinstellung)

Um die Verwacklungsunschärfe oder die Unschärfe durch Motivbewegungen zu verringern, werden die ISO-Empfindlichkeit und die Verschlussgeschwindigkeit erhöht, sobald die Kamera ein Wackeln oder eine Motivbewegung erkennt. Die Funktion »Motion Detection« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen.

- Wenn der Blitzmodus auf »**Aufhellblitz**« gestellt ist
- Wenn »**Serienaufnahme**« (📖 53) auf »**16er-Serie**« gestellt ist
- Wenn als Motivprogramm »**Sport**« (📖 34), »**Nachtporträt**« (📖 34), »**Dämmerung**« (📖 36), »**Nachtaufnahme**« (📖 36), »**Museum**« (📖 38), »**Feuerwerk**« (📖 39) oder »**Gegenlicht**« (📖 39) eingestellt ist

OFF Aus

Motion Detection ist deaktiviert.

Die aktuelle Einstellung wird in der Aufnahmebetriebsart durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📖 19). Wenn die Kamera eine Verwacklung erkennt, wechselt die Motion Detection-Anzeige zu grün. Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu Motion Detection

- Die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe kann in bestimmten Situationen möglicherweise nicht verhindert werden.
- Die Motion Detection kann möglicherweise nicht verwendet werden, wenn die Kamera übermäßig geschüttelt wird, wenn sich das Motiv rasch bewegt, oder wenn unzureichende Lichtverhältnisse herrschen.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen möglicherweise etwas körnig.

AF-Hilfslicht

MENU-Taste →  (Systemmenü)  92 → AF-Hilfslicht

Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht wird verwendet, um den Autofokus bei schlechten Lichtverhältnissen zu unterstützen. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition über eine Reichweite von ca. 1,9 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 1,1 m. Das AF-Hilfslicht schaltet sich jedoch in manchen Motivprogrammen nicht ein, selbst wenn die Option »**Automatik**« ausgewählt wurde.

Aus

Das AF-Hilfslicht ist deaktiviert. Die Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

Sound

MENU-Taste →  (Systemmenü)  92 → Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Wählen Sie für den gewünschten Tastenton entweder »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«. Bei »**Ein**« ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fokussmesswert gespeichert wurde, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es deimal, außerdem ertönt das Signal als Startton, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

Auslösesignal

Wählen Sie für das gewünschte Auslösesignal entweder »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«.

In den folgenden Situationen ist das Auslösesignal nicht zu hören, auch wenn die Funktion auf »**Ein**« gestellt ist.

- Bei Verwendung der Optionen »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**«
- Bei Verwendung der Optionen »**Sport**« oder »**Museum**«
- Aufnahme von Filmsequenzen

Ausschaltzeit

MENU-Taste →  (Systemmenü) ( 92) → Ausschaltzeit

Wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Eingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus und die Kamera wechselt in den Ruhezustand ( 13).

Verwenden Sie diese Option, um die Zeitspanne einzustellen, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechselt.

Ausschaltzeit

Wählen Sie zwischen »**30 s**« (Standardeinstellung), »**1 min**«, »**5 min**« und »**30 min**«.

Ruhemodus

Wenn Sie die Einstellung »**Ein**« (Standardeinstellung) wählen, wechselt die Kamera, falls sie keine Helligkeitsschwankungen im Motiv feststellt, auch schon vor der im Ausschaltzeitenmenü festgelegten Zeit in den Ruhezustand. Die Kamera wechselt nach 30 Sekunden in den Ruhemodus, wenn »**Ausschaltzeit**« auf »**1 min**« oder weniger gestellt ist, oder nach einer Minute, wenn »**Ausschaltzeit**« auf »**5 min**« oder mehr eingestellt ist.



Wenn der Monitor sich ausgeschaltet hat, um Strom zu sparen

- Befindet sich die Kamera im Ruhezustand, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige.
- Nach weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera automatisch aus.
- Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, wird der Monitor durch Drücken der folgenden Tasten wieder eingeschaltet.
→ Ein-/Ausschalter, Auslöser, -Taste oder -Taste



Ausschaltzeit

Die Zeitspanne bevor die Kamera in den Ruhezustand wechselt, ist in folgenden Situationen festgelegt:

- Bei der Anzeige von Menüs: Die Ausschaltzeit wird auf drei Minuten verlängert, wenn sie auf »**30 s**« oder »**1 min**« eingestellt wurde.
- Bei der Anzeige einer Diashow: Bis zu 30 Minuten

Speicher löschen/Formatieren

MENU-Taste →  (Systemmenü) ( 92) → Speicher löschen/Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

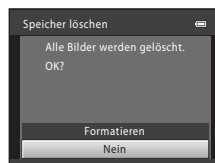
Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.

Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.

Internen Speicher formatieren

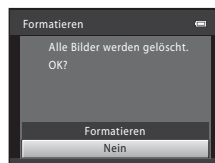
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »**Speicher löschen**«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarten

- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, müssen bei der erstmaligen Verwendung mit dieser Kamera formatiert werden.

Sprache/Language

MENU-Taste → Y (Systemmenü) (📖 92) → Sprache/Language

Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch

Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Română	Rumänisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
Українська	Ukrainisch
عربي	Arabisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Videonorm

MENU-Taste → Y (Systemmenü) (📖 92) → Videonorm

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.

Blinzelwarnung

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 92) → Blinzelwarnung

Wählen Sie, ob die Kamera in den folgenden Aufnahmebetriebsarten bei Verwendung der Gesichtserkennung (📖 22) erkennen soll, ob eine Person blinzelt.

-  Einfachautomatik
- Motivprogramme »**Porträt**« (📖 33) und »**Nachtporträt**« (📖 34)

Ein

Wenn die Kamera erkennt, dass eine oder mehrere Personen bei einem mit der Gesichtserkennung aufgenommenen Bild die Augen geschlossen haben, wird der Bildschirm »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor angezeigt.

Das Gesicht der Person, deren Augen als geschlossen erkannt wurden, wird mit einer gelben Rahmenlinie gekennzeichnet. In diesem Fall können Sie das aufgenommene Bild prüfen und entscheiden, ob Sie es erneut aufnehmen wollen. → »Bedienung des Bildschirms »**Hat jemand geblinzelt?**«« (📖 108)

Aus (Standardeinstellung)

Die Blinzelwarnung ist deaktiviert.

Bedienung des Bildschirms »Hat jemand geblinzelt?«

Folgende Aktionen sind über den Bildschirm »**Hat jemand geblinzelt?**« verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe, erscheint wieder der Bildschirm für die Aufnahmebetriebsarten.



Funktion	Steuerung	Beschreibung
Vergrößern und Anzeigen des Gesichts der blinzelnenden Person	T (Q)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung T (Q).
Zur Einzelbildwiedergabe wechseln	W (checkered flag)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung W (checkered flag).
Wählen Sie das Gesicht aus, das gezeigt werden soll		Falls die Kamera im Motiv mehr als eine Person mit geschlossenen Augen erkennt, bleiben Sie in der vergrößerten Darstellung und drücken Sie ▲▼◀▶ , um zwischen den Gesichtern zu wechseln.
Löschen Sie das aufgenommene Bild		Drücken Sie die -Taste.
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren		Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser.

Zurücksetzen

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 92) → Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgestellt.

Pop-Up-Menü

Option	Standardwert
Blitz (📖 26)	Automatik
Selbstausschöser (📖 28)	Aus
Nahaufnahme (📖 47)	Aus
Belichtungskorrektur (📖 29)	0.0

Motivprogramm

Option	Standardwert
Motivprogramm (📖 32)	Porträt
Farbtonkorrektur im Motivprogramm »Food« (📖 38)	Mitte

Menü »Filmsequenz«

Option	Standardwert
Filmsequenz (📖 77)	 VGA (640x480)

Aufnahmemenü

Option	Standardwert
Bildqualität/-größe (📖 49)	 3648x2736
Weißabgleich (📖 51)	Automatik
Serienaufnahme (📖 53)	Einzelbild
Farbeffekte (📖 54)	Normale Farben

Smart-Porträt-Menü

Option	Standardwert
Haut-Weichzeichnung (📖 45)	Ein
Blinzelprüfung (📖 45)	Aus

Systemmenü

Option	Standardwert
Startbild (📖 93)	Kein Startbild
Bildinfos (📖 98)	Info-Automatik
Helligkeit (📖 98)	3
Datumsaufdruck (📖 100)	Aus
Digital-VR (📖 101)	Aus
Motion Detection (📖 102)	Automatisch
AF-Hilfslicht (📖 103)	Automatik
Tastentöne (📖 103)	Ein
Auslösesignal (📖 103)	Ein
Ausschaltzeit (📖 104)	30 s
Ruhemodus (📖 104)	Ein
Blinzelwarnung (📖 107)	Aus

Sonstiges

Option	Standardwert
Papierformat (📖 87, 88)	Druckervorgabe

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📖 118) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird ab der niedrigsten verfügbaren Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder löschen (📖 25), bevor Sie die Option »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs bleiben unverändert, auch wenn »**Zurücksetzen**« durchgeführt wird.

Aufnahme:

Messwert speichern im Menü »**Weißabgleich**« (📖 52)

Systemmenü:

Einstellungen für das als »**Startbild**« registrierte Bild (📖 93), »**Zeitzone und Datum**« (📖 94), »**Sprache/Language**« (📖 106), »**Videonorm**« (📖 106) und »**Akku/Batterie**« (📖 111)

Akku/Batterie

MENU-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖 92) → Akku/Batterie

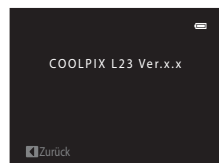
Um sicher zu gehen, dass die Kamera den richtigen Akkuladezustand (📖 18) anzeigt, wählen Sie dieselbe Sorte, wie die gerade verwendete.

Alkaline (Standardeinstellung)	LR6/L40-Alkalibatterien (AA)
COOLPIX (Ni-MH)	Nikon EN-MH2 Ni-MH-Akkus (Nickel-Metallhydrid)
Lithium	FR6/L91-Lithium-Batterien (AA)

Firmware-Version

MENU-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖 92) → Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Firmware-Version der Kamera an.



Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei:

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Akku- und Speicherkartenfachabdeckung keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalt einwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen

Nehmen Sie niemals die Akkus/Batterien heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Durch solch eine unvorbereitete Stromunterbrechung besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

**Hinweise zum Akku**

- Prüfen Sie vor Benutzung der Kamera den Ladezustand der Akkus/Batterien, und tauschen Sie sie ggf. aus (18). Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit Ersatzakkus oder frische Batterien bereithalten.
- Achten Sie beim Wiederaufladen darauf, keine Akkus zu verwenden, die andere Ladekapazitäten oder Modellnummern aufweisen.
- Beim Aufladen von EN-MH2-Akkus mit dem Akkuladegerät MH-72 sollten stets jeweils zwei Akkus aufgeladen werden. Beim Aufladen von EN-MH2-Akkus mit dem Akkuladegerät MH-73 sollten stets jeweils zwei oder vier Akkus aufgeladen werden. Verwenden Sie zum Aufladen von EN-MH2-Akkus ausschließlich das Akkuladegerät MH-72 oder MH-73. Verwenden Sie diese Ladegeräte nicht zum Aufladen anderer Akkus.
- Verwenden Sie ausschließlich das Akkuladegerät MH-70/71 zum Aufladen von EN-MH1-Akkus. Verwenden Sie das MH-70/71 nicht zum Aufladen anderer Akkus als EN-MH1. Setzen Sie die Einstellung Akku/Batterie (111) auf »**COOLPIX (Ni-MH)**«.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit der Akkus/Batterien. Für Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie vollständig aufgeladene Akkus bzw. frische Batterien verwenden. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen der entnommenen Akkus/Batterien kann die kaltebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (normalerweise ein kleiner Gummiballon, der beim Zusammendrücken einen zielgerichteten Luftstoß produziert). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie die Akkus bzw. Batterien aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios)
- Bewahren Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder über $50\text{ }^{\circ}\text{C}$ auf
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.



Hinweise zum Monitor

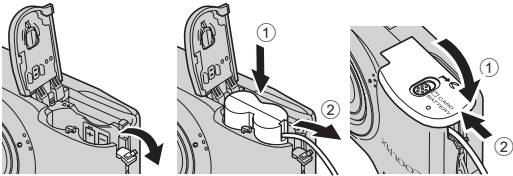
- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die gespeicherten Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Dieses als »Smear-Effekt« bezeichnete Merkmal weist nicht auf eine Fehlfunktion hin. Der Smear-Effekt wirkt sich lediglich bei Filmsequenzen auf die gespeicherten Bilder aus.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.



Hinweise zum Smear-Effekt

Beim Fokussieren von hellen Motiven können weiße oder farbige Streifen am Monitor angezeigt werden. Dieses Phänomen, »Smear-Effekt« genannt, tritt nur auf, wenn sehr helles Licht auf den Bildsensor fällt; es handelt sich hierbei nicht um eine Störung, sondern um eine normale Eigenschaft des Bildsensors. Der Smear-Effekt kann bei der Aufnahme auch zu einer teilweisen Verfärbung in der Monitoranzeige führen. Dieser Effekt ist normalerweise nicht auf den gespeicherten Bildern zu sehen, außer bei Filmaufzeichnungen und bei Bildern, die mit »16er-Serie« unter der Option »Serienaufnahme« gespeichert wurden. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit diesen Betriebsarten übermäßig helle Motive, wie z.B. Sonnenstrahlen, Sonnenreflexionen oder elektrisches Licht.

Optionales Zubehör

Akku	Ni-MH-Akkus EN-MH2-B2 (Set aus zwei EN-MH2-Akkus) ¹ Ni-MH-Akkus EN-MH2-B4 (Set aus vier EN-MH2-Akkus) ¹
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-72 (einschließlich zwei Ni-MH-Akkus EN-MH2) ¹ Akkuladegerät MH-73 (einschließlich vier Ni-MH-Akkus EN-MH2) ¹
Netzadapter	Netzadapter EH-65A (wie gezeigt anschließen)  Netzadapter EH-62B kann nicht verwendet werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6 ²
Audio-/Video-Kabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP14

¹ Verwenden Sie zum Aufladen von EN-MH2-Akkus ausschließlich das Akkuladegerät MH-72 oder MH-73. Verwenden Sie diese Ladegeräte nicht zum Aufladen anderer Akkus.

² Im Lieferumfang dieser Kamera enthalten (→ Seite 3 im Schnellstart).

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

Es können alle Karten der nachfolgend aufgeführten Hersteller und Größen verwendet werden, unabhängig von ihrer Geschwindigkeit für die Übertragung interner Daten.

	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte ²	SDXC-Speicherkarte ³
SanDisk	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 24 GB, 32 GB	48 GB, 64 GB
Lexar	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	–

¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2 GB-Speicherkarten unterstützen.

² SDHC-konform.

Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.



³ SDXC-konform.

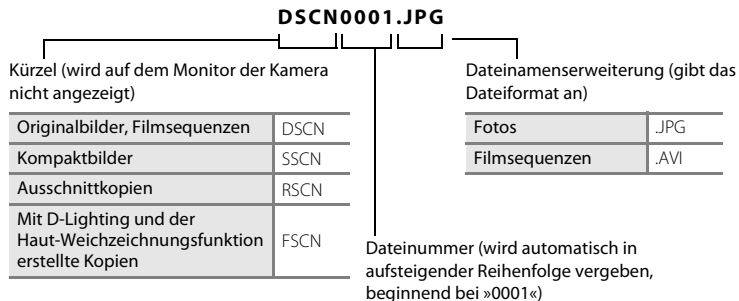
Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDXC unterstützen.



- Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Datei- und Ordnernamen

Die Dateinamen der Bilder und Filmsequenzen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.



- Die Dateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für Bilder, die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommen wurden (z.B. »101P_001«;  41) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Bilder, die mit der Funktion »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« kopiert werden, werden im Zielspeicher im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Die Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer aufsteigend fortgesetzt. Durch Auswahl von »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« werden alle Ordner des Quellspeichers in den Zielspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, die Ordner werden jedoch neu nummeriert. Die Ordnernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten vergebenen Ordnernummer fort ( 68).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer »999« zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein, oder übertragen Sie die Bilder auf den Computer, und formatieren Sie anschließend die eingesetzte Speicherkarte ( 105).

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera ggf. anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhrzeit wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhrzeit ein.	94
 Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Tauschen Sie die Akkus/ Batterien aus.	12, 111
 (blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Fokusspeicher.	22, 23, 46
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	23
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock«.	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	17
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	117
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			16
 Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in einer COOLPIX L23 formatiert.	Alle auf der Speicherkarte gespeicherten Daten werden gelöscht. Wenn sich auf der Speicherkarte Daten befinden, die Sie behalten möchten, wählen Sie »Nein« und speichern Sie vor dem Formatieren der Karte die Daten auf einem Computer. Zum Formatieren der Speicherkarte wählen Sie »Ja« aus und drücken Sie  .	17
 Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildqualität/-größe. • Löschen Sie die Bilder. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	49 25, 78 16 16

Anzeige	Problem	Lösung	
❶ Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern der Bilder ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	105
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	16 105
	Das Bild kann nicht als Startbildschirm verwendet werden.	Mit der Funktion »Beschnitt« oder »Kompaktbild« erstellte Kopien mit dem Format 320 × 240 oder kleiner, oder Bilder, die mit einer »Bildqualität/-größe« von  »3584×2016« aufgenommen wurden, können nicht ausgewählt werden.	93
	Das Bild kann nicht kopiert werden, da nicht ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	25
❶ Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Das gespeicherte Bild enthält möglicherweise eine Person, die geblinzelt hat.	Zeigen Sie das Bild zur Überprüfung an.	45
❶ Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Sie versuchen, ein Bild zu bearbeiten, das nicht bearbeitet werden kann.	• Stellen Sie sicher, dass alle für das Bearbeiten erforderlichen Bedingungen erfüllt sind. • Diese Optionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden.	69 –
❶ Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	16
❶ Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	• Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. • Um das Bild vom internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren, drücken Sie die MENU-Taste. Der Kopierbildschirm wird angezeigt und Bilder aus dem internen Speicher können auf die Speicherkarte kopiert werden.	16
			68

Anzeige	Problem	Lösung	
i Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX L23 erstellt.	Die Datei kann mit dieser Kamera nicht angezeigt werden. Verwenden Sie zur Anzeige dieser Datei einen Computer oder andere Geräte, mit denen das Bild erstellt oder bearbeitet wurde.	–
i Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
i Alle Bilder sind ausgeblendet.	Keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	–	64
i Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	65
i Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Zeitzone Ihres Wohnorts sind identisch.	–	94
Objektivstörung i	Objektivstörung.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	18
i Verbindungsfehler	Fehler bei Kommunikation mit Drucker.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die USB-Kabelverbindung wieder her.	86
Systemfehler i	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie die Akkus/Batterien und setzen Sie sie erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	12, 18
i Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen« aus und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
i Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen« aus und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
i Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »Fortsetzen« aus und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–

Anzeige	Problem	Lösung	
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie » Fortsetzen « aus und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen, wählen Sie » Fortsetzen « aus und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Tauschen Sie die leere Tintenpatrone aus, wählen Sie » Fortsetzen « aus und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie » Abbrechen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang abbrechen.	–

* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Problembesehung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Akkukapazität erschöpft. - Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. - Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. - Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. - Die Kamera ist über das Audio-/Video-Kabel mit dem Fernseher verbunden.	18 18 13, 22 27 81 79
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	- Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. - Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	98 114
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	- Akkukapazität erschöpft. - Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet, um Strom zu sparen. - Der Akku ist zu kalt.	18 104 113
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	- Falls Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt wurden, blinkt das Symbol »Keine Datumeinstellung« beim Fotografieren und bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten die Markierung »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2011 00:00«. Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü unter »Zeitzone und Datum« ein. - Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	14 94
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	» Infos ausblenden « ist unter » Bildinfos « eingestellt. Wählen Sie » Infos einblenden « aus.	98
Die Option » Datumsaufdruck « ist nicht verfügbar.	» Zeitzone und Datum « ist noch nicht eingestellt.	14, 94
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion » Datumsaufdruck « aktiviert ist.	- Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt nicht die Funktion Datumsaufdruck. - Das Datum kann nicht in Filmsequenzen einbelichtet werden.	100
Beim Einschalten der Kamera wird der Bildschirm zur Einstellung von Zeitzone und Datum angezeigt.	Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	96
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.		

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung wie oben beschrieben können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind. Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera in der Wiedergabebetriebsart befindet, drücken Sie die  -Taste.	30
	• Wenn die Menüs angezeigt werden, drücken Sie die MENU -Taste.	10
	• Akkukapazität erschöpft.	18
	• Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Der Blitz wird geladen.	27
Die Kamera kann nicht zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren.	Ziehen Sie das USB-Kabel ab.	79, 81, 86
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Das Motiv befindet sich in zu geringer Entfernung zur Kamera. Versuchen Sie eine Aufnahme mit Einfachautomatik, Motivprogramm »Nahaufnahme« oder Nahaufnahme.	18, 31, 37, 47
	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen.	23
	• Stellen Sie »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik« .	103
	• Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	18
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Fotografieren Sie mit Blitz.	26
	• Verwenden Sie den digitalen Bildstabilisator oder Motion Detection.	101, 102
	• Verwenden Sie BSS (Best-Shot-Selector).	53
	• Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	5, 28
Lichtschlieren oder teilweise Verfärbungen sind in der Monitoranzeige sichtbar.	Der Smear-Effekt kann auftreten, wenn die Kamera auf ein helles Motiv gerichtet wird. Richten Sie die Kamera bei der Aufzeichnung einer 16er-Serie oder während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht auf übermäßig helle Motive, wie z.B. die Sonne, Sonnenreflexionen oder elektrisches Licht.	53, 75, 115
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Wählen Sie die BlitzEinstellung  (Aus).	26

Problem	Ursache/Lösung	
Der Blitz löst nicht aus.	- Die Blitzeinstellung  (Aus) ist gewählt. - Es ist ein Motivprogramm gewählt, in dem der Blitz nicht auslöst. - Im Smart-Porträt-Menü ist »Blinzelprüfung« auf »Ein« gestellt. - Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung des Blitzes unterbindet.	26 32 45 55
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	76
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden: - Wenn »Porträt« oder »Nachtporträt« als Motivprogramm gewählt wurde - Wenn der Smart-Porträt-Modus verwendet wird - Wenn »16er-Serie« für »Serienaufnahme« gewählt wurde - Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (während der Aufzeichnung ist ein Zoomfaktor von maximal 2x möglich)	33, 34 43 53 75
Die Option » Bildqualität/-größe « ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung der Option » Bildqualität/-größe « unterbindet.	55
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	- Im Systemmenü ist »Aus« unter »Sound« > »Auslösesignal« ausgewählt. Je nach dem aktuell gewählten Aufnahmemodus bzw. den Einstellungen ist das Auslösesignal auch bei Einstellung auf »Ein« nicht zu hören. - Verdecken Sie nicht den Lautsprecher.	103 5
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	Im Systemmenü ist » Aus « für die Option » AF-Hilfslicht « ausgewählt. Abhängig von der Position des Fokussierungsfelds oder des aktuellen Motivprogramms spricht das AF-Hilfslicht u.U. nicht an, selbst wenn » Automatik « gewählt ist.	103 33-40
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	114
Die Farbtöne wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Lichtquelle abgestimmt.	51
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Das Motiv ist so dunkel, dass eine zu lange Belichtungszeit oder zu hohe ISO-Empfindlichkeit notwendig ist. Verwenden Sie den Blitz.	26
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	- Der Blitz ist ausgeschaltet. - Das Blitzfenster ist verdeckt. - Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. - Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. - Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »Gegenlicht« oder wählen Sie für den Blitz die Einstellung  (Aufhellblitz).	26 20 26 29 26, 39

Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	29
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Beim Aufnehmen von Bildern mit  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder mit »Nachtporträt« (entweder in der Einfachautomatik oder im Motivprogramm »Nachtporträt«) und des Aufhellblitzes mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, kann es in wenigen Fällen dazu kommen, dass die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts auf Bildbereiche angewandt wird, für die sie nicht benötigt wird. Verwenden Sie eine andere Automatik oder ein anderes Motivprogramm als »Nachtporträt«, wählen Sie für den Blitz eine andere Einstellung als  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts), und wiederholen Sie die Aufnahme.	31, 26, 34
Die Haut-Weichzeichnungsfunktion liefert nicht das gewünschte Ergebnis.	- Bei einigen Aufnahmebedingungen wird der gewünschte Grad des Effekts zur Haut-Weichzeichnung möglicherweise nicht erzielt. - Verwenden Sie »Haut-Weichzeichnung« im Wiedergabemenü für Bilder, in denen vier oder mehr Gesichter erfasst wurden.	44 71
Das Speichern von Bildern nimmt Zeit in Anspruch.	- Wenn der Blitzmodus auf  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) gestellt ist, kann das Speichern von Bildern länger dauern. - Wenn Bilder mit der Haut-Weichzeichnungsfunktion aufgenommen wurden	26 33, 34, 45

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Eine Datei kann nicht angezeigt werden.	- Die Datei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. - Es können nur mit der COOLPIX L23 aufgezeichnete Filmsequenzen wiedergegeben werden.	– 75
Es ist keine Ausschnittsvergrößerung möglich.	- Eine Ausschnittsvergrößerung bei der Wiedergabe von Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 oder weniger beschnitten wurden, ist nicht möglich. - Mit der COOLPIX L23 ist u.U. keine Ausschnittsvergrößerung für Bilder möglich, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.	–

Problem	Ursache/Lösung	
Die Optionen D-Lighting, Haut-Weichzeichnung, Kompaktbild oder Beschnitt können nicht verwendet werden.	• Diese Optionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Wählen Sie Bilder aus, von denen eine D-Lighting-Kopie, eine Kopie mit Haut-Weichzeichnung, ein Kompaktbild oder eine Ausschnittkopie erstellt werden können. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.	78 69 69
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Wählen Sie die korrekte »Videonorm«. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	106 16
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Akkukapazität erschöpft. • Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer 2 wurde deaktiviert. Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in der Hilfe, die in ViewNX 2 enthalten ist. • Überprüfen Sie die Systemanforderungen.	18 18 81 – 84 80
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	16
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Selbst bei PictBridge-kompatiblen Druckern kann das Papierformat unter folgenden Bedingungen nicht mit der Kamera eingestellt werden. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus. • Der Drucker unterstützt die von der Kamera verwendeten Papierformate nicht. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch.	87, 88

Technische Daten

Nikon COOLPIX L23 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	10,1 Millionen
Bildsensor	Typ 1/2,9-Zoll-CCD; 10,34 Millionen Gesamtpixelanzahl
Objektiv	5x optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	4,0-20,0mm (der Bildwinkel entspricht dem eines 28-140 mm Objektivs im Kleinbildformat [135])
Blendenwert	f/2.7-6.8
Optischer Aufbau	6 Linsen in 5 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4x (der Bildwinkel entspricht ungefähr dem eines 560 mm Objektivs im Kleinbildformat [135])
Bildstabilisator	Digital-VR (Fotos)
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung
Fokusbereich (ab Objektiv)	• Ca. 30 cm bis ∞ (W); ca. 60 cm bis ∞ (T) • Nahaufnahme: 3 cm bis ∞ (maximale Weitwinkelposition)
Fokussmessfeld- Vorwahl	Mitte, Gesichtserkennung
Monitor	6,7 cm (2,7-Zoll) TFT-LCD-Display mit ca. 230.000 Bildpunkten und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 98% horizontal und 98% vertikal (im Verhältnis zu aktuellem Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100% horizontal und 100% vertikal (im Verhältnis zu aktuellem Bild)
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 22 MB), SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	Kompatibel mit DCF, Exif 2.3 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG Filmsequenzen: AVI (Motion-JPEG-konform)
Bildgröße (Pixel)	• 10M (Hoch) [3648 × 2736★] • 10M [3648 × 2736] • 8M [3264 × 2448] • 5M [2592 × 1944] • 3M [2048 × 1536] • PC [1024 × 768] • VGA [640 × 480] • 16:9 [3584 × 2016]
ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	Automatik (ISO 80-1600)

Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenzentriert (bei Verwendung einer Digitalzoom-einstellung von weniger als 2), Spotmessung (mindestens 2-facher Digitalzoom)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (-2 bis +2 LW in Schritten von 1/3 LW)
Verschluss	
Verschlusszeiten	1/2000 - 1 s, 4 s (Motivprogramm »Feuerwerk«)
Blende	
Reichweite	2 Stufen (Blende 2.7 und 5.4 bei Weitwinkel)
Selbstausröser	ca. 10 Sekunden
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,3 bis 5,0 m, [T]: 0,6 bis 2,0 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	
Datenübertragungs-Protokoll	USB (Highspeed)
	MTP, PTP
Videoausgang	
NTSC oder PAL (wählbar)	
Anschluss	
Audio/Video-Ausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB)	
Sprachen	
Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Deutsch, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Norwegisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Türkisch, Ukrainisch	
Stromversorgung	
• Zwei LR6/L40-Alkalibatterien (AA) • Zwei FR6/L91-Lithium-Batterien (AA) • Zwei EN-MH2 Ni-MH-Akkus (optionales Zubehör) • Netzadapter EH-65A (optionales Zubehör)	
Akkukapazität	
Fotos*:	
• ca. 250 Aufnahmen bei Verwendung von Alkalibatterien • ca. 660 Aufnahmen bei Verwendung von Lithium-Batterien • ca. 420 Aufnahmen bei Verwendung von EN-MH2-Akkus	
Filmsequenzen:	
• ca. 1 h bei Verwendung von Alkalibatterien (VGA (640×480)) • ca. 3 h 45 min bei Verwendung von Lithium-Batterien (VGA (640×480)) • ca. 2 h 35 min bei Verwendung von EN-MH2-Akkus (VGA (640×480))	
Stativgewinde	
1/4 (ISO 1222)	

Technische Daten

Abmessungen (B × H × T)	ca. 96,7 × 59,9 × 29,3 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 170 g (einschließlich Akkus/Batterien und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Betriebstemperatur	0 bis 40°C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85% (nicht kondensierend)

- Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Angaben für den Kamerabetrieb mit vollständig geladenen LR6/L40-Alkalibatterien (AA) bei einer Umgebungstemperatur von 25°C.
- * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme, Bildqualität/-größe auf **100 % 3648 × 2736**. Die Betriebsdauer von Kameraakkus/-batterien kann je nach Anzahl der Aufnahmen und Anzeigelänge von Menüs und Bildern variieren. Die mitgelieferten Batterien dienen nur zum Probetrieb.



Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.

Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die kompatible Verwendung von Dateien mit unterschiedlichen Kameras sicherstellen soll.
- **DPOF:** DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard, der das Drucken von Bildern nach Druckaufträgen ermöglicht, die auf der Speicherkarte gespeichert sind.
- **Exif 2.3:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.3 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Symbole

AE/AF-L 42

 Ausschnittsvergrößerung 59

 Automatik 46

 Belichtungskorrektur 29

 Bildindex 57, 58

 Blitzbetriebsart 26

 D-Lighting 70

 Einfachautomatik 18, 31

 Filmsequenzen 75

 Hilfe 32

 Motivprogramm 32

 Nahaufnahme 47

 Selbstauslöser 28

 Smart-Porträt 43

MENU -Taste 5, 10

 -Taste (Auswahl) 5, 9

 -Taste (Löschen) 5, 25, 78

 -Taste (Wiedergabe) 5, 8

T Tele 21

W Weitwinkel 21

 Wiedergabebetriebsart 24

Ziffern

16er-Serie 53

A

AF-Hilfslicht 4, 23, 103

Akku/Batterie 13, 111

Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung 5, 12, 16

Akkufach 5

Akkukapazität 18

Akkus bzw. Batterien 12, 96

Alkalibatterien 12

Alkaline 13

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 18, 50

Audio-/Video-/USB-Kabel 79, 86

Audio-/Video-Kabel 79

Audioeingang 79

Audio-Einstellungen 103

Aufhellblitz 26

Aufnahme 18, 20, 22

Aufnahmebetriebsarttaste 5, 8

Aufnahmemenü 48

Aufzeichnen von Filmsequenzen 75

Auslöser 4, 11, 22

Auslösesignal 103

Ausschaltzeit 13, 104

Ausschnittsvergrößerung 59

Autofokus 23, 46, 47

AVI 118

B

Belichtungskorrektur 29

Belichtungszeit 22

Beschnitt 73

Best-Shot-Selector 53

Betriebsbereitschaftsanzeige 12, 18

Bewölkter Himmel 51

Bild drehen 67

Bilder kopieren 68

Bildinfos 98

Bildqualität/-größe 19, 32, 49

Blauton 54

Blende 22

Blinzelprüfung 45

Blinzelwarnung 107

Blitz 4, 26, 27

Blitz aus 26

Blitzautomatik 26

Blitzbereitschaftsanzeige 5, 27

BSS 53

C

Computer 80

D

Dämmerung  36

Dateinamen 118

Dateinamenserweiterung 118

Datumsaufdruck 100

Datumsformat 15

Diashow 64

Digital-VR 101
 Digitalzoom 21
 Direktes Drucken 85
 D-Lighting 69, 70
 Dokumentkopie  39

DPOF 131
 Druckauftrag 61
 Druckauftrag (Datum) 62
 Drucken 61, 87, 88
 Drucken mit DPOF 90
 Drucker 85
 DSCN 118

E
 EH-65A 13
 Ein-/Ausschalten 12, 14, 18
 Ein-/Ausschalter 4, 12, 18
 Einfachautomatik 18, 31
 Einstellungen für Filmsequenzen 76
 Einzelbild 53
 Einzelbildwiedergabe 24
 EN-MH1 13, 116
 EN-MH2 12, 111, 113, 116

F
 Farbeffekte 54
 Fernseher 79
 Feuerwerk  39
 Firmware-Version 111
 Fokus 22
 Fokusspeicher 23, 46
 Food  38
 Formatieren 17, 105
 FSCN 118

G
 Gegenlicht  39
 Graustufen 54

H
 Haut-Weichzeichnung 45, 71
 Helligkeit 98

I
 Innenaufnahme  35

Integriertes Mikrofon 4
 Internen Speicher formatieren 105
 Interner Speicher 16
 ISO-Empfindlichkeit 27

J
 JPG 118
K
 Kalenderanzeige 58
 Kompaktbild 72
 Komprimierungsrate 49
 Kontrollleuchte 5
 Kunstlicht 51
 Kürzel 118

L
 Landschaft  33
 Langzeitsynchronisation 26
 Lautsprecher 4
 Lautstärke 78
 Lebendige Farben 54
 Leuchtstofflampe 51
 Lithium-Batterien 12
 Löschen 25, 78

M
 Menü »Filmsequenz« 75, 76
 Menü zur Auswahl des Aufnahmemodus 30
 Messwert speichern 52
 Monitor 5, 6, 114
 Monitoreinstellungen 98
 Motion Detection 102
 Motivprogramm 32, 33
 Multifunktionswähler 5, 9
 Museum  38

N
 Nachtaufnahme  36
 Nachtporträt  34
 Nahaufnahme 47
 Nahaufnahme  37
 Netzadapter 13, 116
 Nickel-Metallhydrid-Akkus 12

Nikon Transfer 2 80, 82, 84

Normale Farben 54

Nur Datum 14, 94

O

Objektiv 4, 128

Optionales Zubehör 116

Optischer Zoom 21

Ordernamen 118

Öse für Trageriemen 4

P

Panorama Maker 5 80, 84

Panorama-Assistent  40, 41

Papierformat 87, 88

PictBridge 85, 131

Porträt  33

Q

QVGA (320x240) 77

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 26, 27

Registerkarten 11

RSCN 118

Ruhemodus 104

S

Schnee  35

Schnellauswahl 57

Schützen 65

Selbstausslöser 28

Selbstausslöser-Kontrollleuchte 4, 28

Sepia 54

Serienaufnahme 53

Smart-Porträt 43

Sommerzeit 14, 96

Sonnenuntergang  36

Speicherkapazität 18

Speicherkarte 16, 117

Speicherkarte formatieren 17, 105

Speicherkartenfach 5, 16

Sport  34

Sprache/Language 106

SSCN 118

Startbildschirm 93

Stativgewinde 5

Strand  35

Systemmenü 91

T

Tageslicht 51

Tastenton 103

Trageriemen 4

U

USB/Audio-/Videoausgang 80, 81

USB-Anschluss und Audio-/

Videoausgang 5, 79, 86

USB-Kabel 81

V

VGA (640x480) 77

Videonorm 106

ViewNX 2 80, 84

W

Weißabgleich 51

Wiedergabe 24, 56, 57, 59, 78

Wiedergabe von Filmsequenzen 78

Wiedergabemenü 60

Wiedergabetaste 5, 8

Z

Zeitzone 14, 94, 97

Zeitzone und Datum 94

Zoomtaste 4, 78

Zurücksetzen 109



Ohne schriftliche Autorisierung durch NIKON CORPORATION darf keinerlei Reproduktion dieses Handbuchs im Ganzen oder in Ausschnitten erfolgen (außer kurzen Zitaten in kritischen Fachartikeln).



NIKON CORPORATION
